

Inhalt

Grußwort des 1. Vorsitzenden	2
Vorstandsmitglieder	4
Abteilungsleiter	5
Beiträge und Zahlungsmodalitäten	6
Mitgliederstatistik	7
Vereinseigene Sportstätten	8
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008	9
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2009	14
Jugendausschuss	15
Protokoll der Jugendvollversammlung 2008	16
Einladung zur Jugendvollversammlung 2009	19
Jubilarmitglieder	20
Hinweis zum Beitragseinzug November 2008	21
Badmintonabteilung	22
Basketballabteilung	27
Cheerleadingabteilung	28
Faustballabteilung	34
Fußballabteilung	38
Handballabteilung	45
Kanuabteilung	50
Leichtathletikabteilung	53
Nordic-Walking-Abteilung	54
Skiabteilung	59
Tanzsportabteilung	62
Tennisabteilung	67
Turnabteilung	72
Volleyballabteilung	80
Vor 25 Jahren - Auszug der Vereinsnachrichten 1983	84
Übersicht Sportmöglichkeiten	86

Liebe STVer,

es liegt ein turbulentes Jahr 2008 hinter uns. Dies gilt insbesondere für unsere Fußball-Abteilung. Es kursierten Gerüchte, die von der Schließung dieser Abteilung bis hin zur Veräußerung des Vereinsgeländes „Jahnstraße“ reichten. Es kam auch vereinsintern zu heftigen Diskussionen, die in einem Wechsel des Abteilungsvorstandes mündeten. Die Wogen sind wieder geglättet und es ist sogar zu vermelden, dass der STV einen neuen Kunstrasenplatz baut und dies schon im kommenden Jahr. Die Stadt Siegburg hat uns ebenso wie den anderen Siegburger Vereinen die notwendige finanzielle Unterstützung zugesagt. So wird es uns möglich sein, auch in den kommenden Jahren konkurrenzfähig zu bleiben.

Leider gibt es auch bei der neuen Sportstätte des STV eine Kehrseite der Medaille. Selbstverständlich wird die Stadt Siegburg nicht die gesamten Kosten übernehmen. Vielmehr bleibt eine Eigenbeteiligung des STV in Höhe von ca. 50.000,00 €. Der Vorstand ist sich allerdings darüber einig, dass dieser schwere Brocken gestemmt werden muss, um den Betrieb der Fußball-Abteilung nachhaltig zu sichern. Ohne einen modernen Platz können wir niemandem ein attraktives Angebot bieten. Insbesondere wird es uns dann nicht gelingen, neue Jugendliche für unseren Verein zu begeistern. Ich darf daher alle Mitglieder bitten, das Projekt „Kunstrasenplatz“ zu unterstützen.

Eine brenzlige Situation gab und gibt es auch nach wie vor aufgrund der zu geringen Hallenkapazitäten. Die städtischen Hallen werden immer mehr von den Schulen in Anspruch genommen, so dass dem STV - wie den anderen Sportvereinen auch - Hallenzeiten gestrichen werden. Daher ist es nahezu unmöglich, den Wünschen aller Abteilungen zu entsprechen und ausreichend Hallen zur Verfügung zu stellen. Seien Sie versichert, dass wir in ständigen Gesprächen mit der Stadt Siegburg stehen, um die Hallensituation kurzfristig wieder zu verbessern. Insoweit steht auch zu hoffen, dass sich die derzeit prekäre Lage mit dem Neubau der Vierfach-Halle am Anno-Gymnasium Siegburg ab Herbst 2009 wieder entspannen dürfte.

Nach neun Jahren mit konstanten Beiträgen sieht sich der Vorstand nunmehr veranlasst, Ihnen auf der nächsten Mitgliederversammlung eine - allerdings moderate - Anhebung der Mitgliedsbeiträge vorzuschlagen. Die stetig steigenden Allgemeinkosten sowie unser Ziel, die Sportangebote des STV weiterhin modern auszurichten, lässt uns keine andere Wahl. Eine Anpassung an die Beiträge unserer benachbarten Sportvereine ist leider unvermeidlich, da

es uns nur so möglich sein wird, den Haushalt ausgewogen zu gestalten. Dies obwohl unsere Mitgliedszahlen insbesondere im Jugendbereich stetig steigen und wir auch von Sponsoren, bei denen ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchte, unterstützt werden. Mein besonderer Dank gilt insoweit der KSK Köln, die dem STV auf unserem Sommerfest eine Spende von 4.000,00 € hat zukommen lassen.

Ein Ausblick auf das Jahr 2009 verspricht aufregende Ereignisse. Neben dem Großprojekt „Fußballplatz“ gibt es verschiedene Abteilungsjubiläen zu feiern. Ich möchte Sie an dieser Stelle auf den Gala-Ball am 16.5.2009 in der Rhein-Sieg-Halle aufmerksam machen, den der STV gemeinsam mit der Stadt Siegburg im Rahmen des Jubiläums der Tanzabteilung ausrichten wird. Ich darf auf die verschiedenen Ankündigungen in diesem Heft hier verweisen und Sie bitten, die Veranstaltung durch Ihre Teilnahme zu einem festlichen Erlebnis werden zu lassen.

Als weiteren Termin notieren Sie sich bitte

**Freitag, den 17.04.2009 um 20:00 Uhr,
Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19**

Der Vorstand würde sich freuen, Sie dann zur jährlichen Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Last not least möchte ich mich bei allen Vorstandskollegen für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Namentlich gilt es, Herrn Joachim Kaps zu erwähnen, der über viele Jahre die Vereinsgelder hervorragend verwaltet hat. Das Amt des Schatzmeisters hat er nunmehr an Frau Susanne Ernst abgegeben. Ich freue mich, dass er uns als fachkundiger STVer im Vorstand erhalten bleibt.

Bleiben Sie gesund! Ein wenig Sport hilft!



Marc Lietzau
Vorsitzender

STV-Vorstand

Vorsitzender

Marc Lietzau
Nogenter Platz 4
53721 Siegburg
☎ 02241/146467
m.lietzau@siegburgertv.de

Stellv. Vorsitzender

Heinz Siebertz
Jahnstraße 25
53721 Siegburg
☎ 02241/385089
h.siebertz@siegburgertv.de

Schatzmeisterin

Susanne Ernst
Steinbahn 19
53721 Siegburg
☎ 02241/50485
s.ernst@siegburgertv.de

Geschäftsführer

Manfred Giencke
Hohlweg 6a
53721 Siegburg
☎ 02241/590715
Fax 02241/590716
info@siegburgertv.de

Beisitzer

Joachim Kaps
In den Gärten 3
53819 Neunkirchen-Seelscheid
☎ 02247/3331
Fax 02247/757465
j.kaps@siegburgertv.de

Beisitzer

Franz Hofmann
Farnweg 50
53721 Siegburg
☎ 02241/63394
Fax 02241/63394
f.hofmann@siegburgertv.de

Frauenbeauftragte & Pressearbeit

Juliane Ludenia
Kaldauer Straße 100
53721 Siegburg
☎ 02241/147586
presse@siegburgertv.de

Die Mitglieder im Jugendausschuss sind auf Seite 15 zu finden!

Der Siegburger Turnverein im Internet:
www.siegburgertv.de

Abteilungsleiter

- Badminton: Peter Kahl, Falderbaumstraße 5, 53757 Sankt Augustin
☎ 02241/333828, badminton@siegburgertv.de
- Basketball: Rene Irlenbusch, Platanenweg 1, 53721 Siegburg
☎ 02241/387351, basketball@siegburgertv.de
- Cheerleading: Juliane Ludenia, Kaldauer Str. 100, 53721 Siegburg
☎ 02241/147586, cheerleading@siegburgertv.de
- Faustball: Diana Caspari, Sandweg 18, 53721 Siegburg
☎ & Fax 02241/61366, faustball@siegburgertv.de
- Fußball: Andreas Wilpert, Gneisenastraße 42, 53721 Siegburg
☎ 0177/8292373, fussball@siegburgertv.de
- Handball: Markus Schmidt, Kurhausstraße 79a, 53773 Hennef
☎ 02242/9135140, handball@siegburgertv.de
- Kanu: Frank Ennenbach, Altenrather Str. 10, 53797 Lohmar
☎ 02246/2281, kanu@siegburgertv.de
- Ski: Siegfried Dinter, Lerchenweg 33, 53721 Siegburg
☎ 02241/69478, ski@siegburgertv.de
- Nordic-Walking: Felix Mikeska, Algerter Straße 36, 53797 Lohmar
☎ 02246/300751, nordic-walking@siegburgertv.de
- Tanzen: Friedhelm Wardenbach, Franz-von-Assisi-Straße 23,
53844 Troisdorf, ☎ 02241/44606, Fax 02241/390375
tanzen@siegburgertv.de
- Tennis: Thomas Ottersbach, Manderscheiderstraße 3, 50937 Köln
☎ 0221/2763876, tennis@siegburgertv.de
- Turnen: Helgrid Heinrich, Zum Daaskamp 16, 53797 Lohmar
☎ 02246/9049140, turnen@siegburgertv.de
- Volleyball: Ursula Zocher, Kaldauer Straße 106 b, 53721 Siegburg
☎ 02241/384820, volleyball@siegburgertv.de

Beiträge und Zahlungsmodalitäten

Der Beitragseinzug für den STV erfolgt ausschließlich mittels Lastschriftinzug. Die Zahlung kann vierteljährlich, halbjährlich und jährlich gewählt werden. Das Lastschriftverfahren erfolgt jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und am 1. November eines jeden Jahres.

Jugendliche bis 18 Jahre	3,60 €/Monat = 43,20 €/Jahr
Erwachsene	6,65 €/Monat = 79,80 €/Jahr
Ehepaare und Familien	11,25 €/Monat = 135,00 €/Jahr

Nach vollendetem 18. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus eingeleitet.

Nachfolgende Abteilungen erheben einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag, der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird.

Kanu- & Skiabteilung

Erwachsene	2,20 €/Monat
Jugendliche	1,10 €/Monat
Familien	5,00 €/Monat
Abbuchung vierteljährlich:	
1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober	

Tennisabteilung

Erwachsene	24,55 €/Vierteljahr
Jugendliche	10,75 €/Vierteljahr
Ehepaare	38,35 €/Vierteljahr
Abbuchung vierteljährlich:	
15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. Nov.	

Tanzsportabteilung

Gesellschaftstanz	7,50 €/Monat
Jazzdance Erw.	7,50 €/Monat
Jazzdance Kinder	5,00 €/Monat
Abbuchung monatlich	

Badmintonabteilung

Erwachsene	3,50 €/Monat
Jugendliche	frei
Abbuchung halbjährlich:	
1. Juni, 1. Dezember	

Cheerleadingabteilung

pro Person	2,00 €/Monat
Abbuchung halbjährlich:	
1. Januar, 1. Juli	

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr (Anschriften- oder Kontoänderungen, An-/Abmeldungen, usw.) ist unbedingt mit dem Geschäftsführer Herr Manfred Giencke, Hohlweg 6a, 53721 Siegburg, ☎ 02241/590715, Fax 02241/590716, E-Mail: info@siegburgertv.de, zu führen!

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln, Kto.-Nr. 001011881 BLZ 37050299

Mitgliederstatistik

Auswertung aktive männliche/weibliche Mitglieder

Abteilung	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent	Vorjahr
Badminton	68	43	111	3,6 %	3,4 %
Basketball	28	2	30	1,0 %	1,5 %
Cheerleading	6	81	87	2,8 %	2,9 %
Faustball	26	19	45	1,5 %	1,4 %
Fechten	5	2	7	0,2 %	0,3 %
Fußball	165	24	189	6,1 %	9,0 %
Handball	112	41	153	4,9 %	4,2 %
Kanu & Ski	157	108	265	8,5 %	9,7 %
Leichtathletik	30	35	65	2,1 %	0,7 %
Nordic-Walking	32	83	115	3,7 %	2,5 %
Tanzen	19	132	151	4,9 %	5,0 %
Tennis	187	122	309	10,0 %	10,3 %
Turnen	395	1039	1434	46,3 %	44,8 %
Volleyball	48	86	134	4,3 %	4,3 %
Gesamt	1278	1817	3095		

1254	Mitglieder in 1 Abteilung	tätig	1254	-
698	Mitglieder in 2 Abteilungen	tätig	1396	-
109	Mitglieder in 3 Abteilungen	tätig	327	-
28	Mitglieder in 4 Abteilungen	tätig	112	-
1	Mitglied in 6 Abteilungen	tätig	6	-
2090	Mitglieder gesamt		0	

Altersstruktur aller Mitglieder

Alter	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent	Vorjahr
00 - 06 Jahre	92	82	174	8,3 %	7,4 %
07 - 14 Jahre	145	256	401	19,2 %	20,7 %
15 - 18 Jahre	66	94	160	7,7 %	8,3 %
19 - 26 Jahre	62	63	125	6,0 %	6,6 %
27 - 40 Jahre	169	119	288	13,8 %	13,2 %
41 - 60 Jahre	208	247	455	21,8 %	22,7 %
61 - 99 Jahre	232	255	487	23,3 %	21,0 %
Gesamt	974	1116	2090		

Vereinseigene Sportstätten

Platzanlage

jeweils 1 Hart- und Rasenplatz
1 Kleinspielfeld
STV-Clubheim (Jugendheim)

Jahnstraße, Siegburg
Telefon: 02241/385089



Boots- und Vereinshaus

Wahnbachtalstraße 19, Siegburg
Telefon: 02241/63220



Tennisanlage

7 Aschenplätze mit Clubhaus

Am Grafenkreuz 27, Siegburg
Telefon: 02241/385744



Diese Sportanlagen mit einer Größe von mehr als 43.000 m² sind unser Vereinseigentum und stehen allen Mitgliedern zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die drei bewirtschafteten Vereins- und Clubhäuser laden zum Besuch in sportlich-geselliger Atmosphäre ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnverein 1862/92 e. V. am Freitag den 11.04.2008 im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg.

Teilnehmer: 45 stimmberechtigte Mitglieder

Top 1: **Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Marc Lietzau. Er stellt ordnungsgemäße Einladung durch die Bekanntgabe in den Vereinsnachrichten 2007 und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Herr Lietzau schlägt den Geschäftsführer Manfred Giencke als Protokollführer vor. Die Versammlung stimmt dem zu.

Top 2: **Ehrung der Verstorbenen**

Die Versammlung ehrt die im Jahr 2007 verstorbenen Mitglieder durch eine Schweigeminute.

Top 3: **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.04.2007**

Das Protokoll wurde in den Vereinsnachrichten 2007 veröffentlicht. Es wird von der Versammlung genehmigt.

Top 4: **Jahresbericht durch den Vorsitzenden Marc Lietzau**

Der Vorsitzende Marc Lietzau informiert die Anwesenden über das vergangene Vereinsjahr.

Er berichtet über erfreulich gestiegene Mitgliedzahlen auf etwa 2180. Dies ist der höchste Stand in der Geschichte des STV. Er hebt das hohe Engagement der Abteilungsleitungen und des gesamten Vorstandes hervor und bedankt sich für gute Zusammenarbeit im Jahr 2007.

Für die Etatzuweisung an die Abteilungen erarbeitete eine Kommission einen neuen transparenten mitgliederzahlabhängigen Verteilerschlüssel. Dies führt aber auch zu finanziellen Mehrbelastungen im Hauptverein.

Besonders freut er sich über die Neubildung der Abteilung Nordic Walking , die sich im ersten Jahr sehr gut entwickelt hat.

Er berichtet über Irritationen und Turbulenzen in der Fußballabteilung, die zum Rücktritt des Vorstandes der Fußballabteilung führten. Ein Neuanfang in dieser Abteilung wurde aber unmittelbar eingeleitet.

Die Umwidmung des vorhandenen Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz wird für das Jahr 2010 geplant. Hier liegen mündliche und schriftliche Zusagen für eine Bezuschussung durch die Stadt Siegburg vor. Erste Gespräche mit Fachunternehmungen sind bereits geführt.

Vorwürfe des ausgeschiedenen Vorstandes der Fußballabteilung, der Vorstand würde die Schließung der Abteilung Fußball planen oder betreiben, werden durch die eingeleiteten Planungen und Gespräche ad absurdum geführt.

Besonderen Dank spricht Herr Lietzau den Herren M. Fischer, F. Hofmann und H. Siebertz für die Organisation der Sportschau 2007 aus. Die Sportschau 2008 ist am 24.08.2008 auf der Anlage Jahnstraße 25 geplant.

Die Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) und der neuen Ehrenmitglieder (50 Jahre im STV) erfolgen in einer besonderen Feierstunde am 24.10.2008 im Clubheim an der Jahnstr.

Top 5: **Bericht des Schatzmeisters Joachim Kaps**

Herr Kaps kommentiert detailliert den vorläufigen Jahresabschluss 2007 des Steuerberatungsbüros Welsch.

Er weist mit eindringlichen Worten auf die Tatsache hin, dass in den letzten Jahren ein ausgeglichener Haushalt nur durch Entnahmen aus den Rücklagen gebildet werden konnte. Diese Entwicklung setzte sich auch im Haushaltsjahr 2007 fort.

Die Vermögensreduktion des Hauptvereins wird sich auch in 2008 fortsetzen. Die finanziellen Reserven des Hauptvereins haben eine Größenordnung erreicht, die nicht weiter abgesenkt werden darf. Vor diesem Hintergrund muss über eine Veränderung der Einnahmestruktur, d. h. höhere Mitgliedsbeiträge nachgedacht werden.

Fragen aus der Versammlung an Herrn Kaps werden nicht gestellt.

Top 6: **Bericht der Kassenprüfer**

Kassenprüfer waren die Herren Helmut Wasser und H.P. Fuchs . Sie prüften am 09.04.2008 im Hause von Herr Fuchs die Kasse. Aus Termingründen war die geplante Prüfung im Büro des Steuerberatungsbüros Welsch nicht möglich. Der gesamte Prüfbericht wird von Herrn H. Wasser verlesen.

Der endgültige Jahresabschluss muss noch vom Steuerberatungsbüro Welsch erstellt werden. Die Prüfung der vorläufigen Jahresabschluss-Unterlagen für das Kalenderjahr, Stand 08.04.2008, führte zu keinen Beanstandungen.

Appell und Bitte der Kassenprüfer richten sich an die Abteilungen, die Jahresabschlüsse gem. Satzung zeitgerecht zu erstellen, und nicht, wie es in Einzelfällen vorkommt, auf den letzten Drücker zu fertigen. Nur bei der Einhaltung feststehender Termine kann der Schatzmeister ohne Termindruck arbeiten. Aufgrund dieser Verzögerungen kann der Siegburger Turnverein auch in 2007 nur einen vorläufigen Jahresabschluss der Versammlung vorlegen.

Die beiden Kassenprüfer legen Wert darauf, den Damen und Herren in den Abteilungen für die gewissenhafte und aufopfernde Arbeit in den Kassenführungen zu danken. Dem Schatzmeister Joachim Kaps gebührt der Dank der Mitgliederversammlung für die vorbildliche und gewissenhafte Ausführung seiner Aufgaben.

Die beiden Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung, dem Vorstand und im Besonderen dem Schatzmeister Herrn Joachim Kaps uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Die gesamten Unterlagen der Kassenprüfung liegen der Geschäftsführung in schriftlicher Form vor.

Top 7: **Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag der Kassenprüfer wird der Schatzmeister einstimmig entlastet. Auf Antrag der Kassenprüfer wird danach auch der restliche Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet. Der Vorstand enthielt sich bei dieser Abstimmung.

Top 8: **Ergänzungswahlen zum Vorstand (gemäß § 10 Abs. 1 der Vereinssatzung)**

Zur Wahl steht die Funktion eines Schatzmeisters/in. Da Herr J. Kaps sich nicht zur Wiederwahl stellt, wird Frau Susanne Ernst vorgeschlagen. Frau Ernst wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Frau Ernst nimmt die Wahl an.

Zur Wahl steht die Funktion eines Beisitzers. Wegen der Wahl von Frau Ernst zur Schatzmeisterin ist ein Beisitzerposten neu zu besetzen. Herr Joachim Kaps wird vorgeschlagen. Herr Kaps wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Herr Kaps nimmt die Wahl an.

Top 9: **Wahl der Kassenprüfer**

Die beiden Kassenprüfer Hans-Peter Fuchs und Helmut Wasser stellen sich weiterhin zur Verfügung. Zusätzlich stellt sich Herr Rosemann (Handball) zur Wahl.

Die Versammlung bestätigt Herrn Wasser einstimmig. Herr Fuchs erhält aus der Versammlung 37 Ja-Stimmen. Herr Rosemann erhält aus der Versammlung 21 Ja-Stimmen. Somit sind Herr Wasser und Herr Fuchs als Kassenprüfer gewählt. Herr Rosemann fungiert als Vertretung.

Top 10: **Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Obleute**

Der Geschäftsführer Herr Giencke verliest die Namen der aktuellen Abteilungsleitungen und Vereinsjugendwarte.

Top 11: **Haushalt 2007**

Herr Kaps stellt den Haushaltsentwurf 2008 vor und erläutert die erwartete Ein- und Ausgabensituation. Der Haushalt schließt mit Ein- und Ausgaben in Höhe von 209.158,00 Euro ab. Der Haushaltsausgleich in 2008 erfolgt durch Rücklagenentnahme in Höhe von 6.516,00 Euro. Der Haushalt wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

Top 12: **Verschiedenes**

Herr D. Vollberg (Ski) fordert eine Übernahme sämtlicher Kosten hinsichtlich der Immobilie Bootshaus (Wahnbachtalstraße) ab sofort vom Hauptverein STV. Er hält die jetzige Verfahrensweise, d. h. die Verwaltung des Objektes durch die Kanu- & Skiabteilung für sachlich und fachlich falsch. Herr Kaps antwortet, dass dieses Problem erkannt und im Vorstand diskutiert wird. Es wird eine Kommission im Vorstand gebildet, die dieses Immobilienproblem lösen soll.

Herr Dr. Zenker (Tennis) dankt dem Vorstand für die Regelung bzw. Formulierung im Hinblick auf den Nichtraucherchutz ab 01. Juli 2008. Er beklagt aber, dass er die vom Vorstand des HV erarbeitete Formulierung im Objekt Am Grafenkreuz nicht habe veröffentlichen dürfen. Der Vorsitzende Herr Lietzau antwortet Herrn Dr. Zenker, dass als Ansprechpartner für derartige Vorhaben ausschließlich der Abteilungsvorstand zeichnet.

Herr Müller (Geschäftsführer Tennis) fragt, ob die Meldungen für Umsatzsteuer an das Steuerberatungsbüro Welsch weiterhin durchgeführt werden sollen. Herr Kaps bittet an dieser Regelung weiterhin festzuhalten.

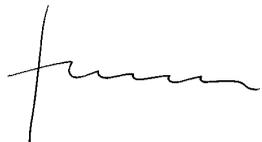
Weiterhin stellt Herr Müller die Frage ob ein Versicherungsverwechsel bei den vereinseigenen Objekten, hier im besonderen die Objekte Jahnstraße und Am Grafenkreuz möglich ist. Er sieht hier Einsparungspotential. Herr Giencke antwortet, dass mit dem jetzigen Versicherer in der 15. oder 16. Woche 2008 ein abschließendes Gespräch stattfindet. Danach erfolgt eine Entscheidung.

Herr Lietzau schließt um 21:25 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Siegburg, den 16.04.2008



Marc Lietzau
(Vorsitzender)



Manfred Giencke
(Schrift- und Protokollführer)

Einladung

zur Mitglieder-/Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnvereins

am Freitag, den 17. April 2009, 20:00 Uhr

im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Marc Lietzau
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11.04.2008
4. Jahresbericht durch den Vorsitzenden Marc Lietzau
5. Bericht der Schatzmeisterin Susanne Ernst
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzungswahlen zum Vorstand (§ 10 der Satzung)
Hier: Wahl eines/er stellv. Vorsitzenden/de
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Erhöhung/Anpassung der Mitgliedsbeiträge
11. Haushalt 2009
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen 14 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Geschäftsführer eingegangen sein.

M. Lietzau
Vorsitzender

H. Siebertz
Stellv. Vorsitzender

M. Giencke
Geschäftsführer

S. Ernst
Schatzmeisterin

Jugendausschuss

Jugendwart

Klaus Elfgen
Auf dem Seidenberg 31
53721 Siegburg
☎ 02241/63815
jugendwart@stv-jugend.de

Jugendwartin

Gabi Pützstück
Gneisenastr. 26
53721 Siegburg
☎ 02241/53679
Fax 02241/57956
Mobil: 0175/2603295
jugendwartin@stv-jugend.de

Kassenwartin

Elke Luks
Farnweg 8
53721 Siegburg
☎ 02241/942365
kassenwart@stv-jugend.de

Schriftführerin

Ivonne Kurtenbach
Am Beuhof 14
53721 Siegburg
☎ 02241/2579454
Mobil: 0177/2472194
schriftfuehrer@stv-jugend.de

Beisitzerin

Natalia Michaels
Siegstraße 79
53721 Siegburg
☎ 02241/56758
michaels@stv-jugend.de

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr
(Anschriften- oder Kontoänderungen, An-/Abmeldungen, usw.)
ist unbedingt an den Geschäftsführer zu richten:

Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.
Geschäftsstelle
Herrn Manfred Giencke
Hohlweg 6a
53721 Siegburg

☎ 02241/590715
Fax: 02241/590716
Mail: info@siegburgertv.de

Protokoll

der Jugendvollversammlung am 26. Februar 2008 im Vereinsheim des STV an der Jahnstraße in Siegburg.

Beginn: 18:30 Uhr, 29 stimmberechtigte Kinder und Jugendliche anwesend

1. Begrüßung sowie Jahresrückblick 2007 durch den Jugendwart Wolfgang Plümmer

- Pfingstzeltlager 2007 (sehr gut angenommen)
- Halloween 2007 (sehr gut angenommen)
- Eislaufen Januar 2008 (ca. 20 Teilnehmer)
- Bootstour 2007 (fiel mangels Interesse aus)

Das Protokoll der Jugendvollversammlung am 01. März 2007 wird durch die Anwesenden genehmigt. Eine Ergänzung für die Tagesordnung wird angenommen - Punkt 7a: Wahl der Beisitzer.

2. Bericht der Kassenwartin Elke Luks

Kassenbestand 01. Januar 2007: € 1365,15

Kassenbestand Giro 31. Dezember 2007: € 4049,74

Bestand Barkasse 31. Dezember 2007: € 20,45

Einnahmen

€ 5.000,00 (Jahresetat vom STV)

€ 4.000,00 (Spende VR-Bank)

€ 87,34 (Spende)

€ 455,50 (Selbstbeteiligung Veranstaltungen)

€ 10.908,29

Ausgaben

€ 4.520,00 (Abteilungszuschüsse)

€ 653,30 (Ausgaben für Veranstaltungen)

€ 944,00 (Ausgaben Spendenetat)

€ 700,00 (Sonderzuwendungen für Abteilungen)

€ 20,80 (Kontoführungsgebühren)

€ 6.838,10

Haushaltentwurf 2008

Einnahmen

- € 20,45 (Bestand Barkasse aus 2007)
- € 993,74 (Restbestand aus regulärem Etat 2007)
- € 5.000,00 (Jahresetat vom STV)

€ 6.014,19

Ausgaben

- € 200,00 (Eislaufen 1/2008 13-18jährige)
- € 300,00 (Zeltlager 1/2008 8-12jährige)
- € 1.000,00 (Klettern 2/2008 14-18jährige)
- € 500,00 (Halloween 2/2008 5-11jährige)

€ 2.000,00 (Hinzu kommen Abteilungszuschüsse)

Sonderetat: € 3.056,00 (Spende der VR-Bank für die Jugend des STV). Dieser Etat wird fortgeschrieben in 2008 und weiter ausgegeben für projektbezogenes Arbeiten mit Jugendlichen.

3. Bericht der Kassenprüfer durch Karin Schiffbauer

Die Kasse wurde am 25. Januar 2008 geprüft. Die Kasse wurde ordnungsgemäß und die Zahlen stimmen. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes vor.

4. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

5. Wahl des Schriftführers

Ivonne Kurtenbach (Cheerleaderabteilung) wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und mit 29 Stimmen gewählt. Ivonne Kurtenbach nimmt die Wahl an.

6. Wahl des Jugendwartes

Wolfgang Plümmer stellt sich nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand dankt ihm im Namen der Jugend des STV für seine engagierte Arbeit.

Vorschläge: Andreas Zaun (Fußball) - stellt sich nicht zur Wahl
Sascha Zähler (Fußball) - stellt sich nicht zur Wahl
Klaus Elfgen (Fußball)
Christian Banaszek (Handball)

Klaus Elfgen wird mit 26 Stimmen gewählt. (3 Enthaltungen). Er nimmt die Wahl an.

7. Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge: Karin Schiffbauer (Turnen)
Dirk Fuchs (Fußball)
Christian Banaszek (Handball)

Karin Schiffbauer erhält im ersten Wahldurchgang 10 Stimmen, Christian Banaszek erhält 3 Stimmen, 16 Enthaltungen. Dirk Fuchs erhält im zweiten Wahldurchgang 26 Stimmen, 3 Enthaltungen. Karin Schiffbauer und Dirk Fuchs nehmen die Wahl an.

7a. Wahl der Beisitzer

Natalia Michaels (Cheerleader) und Sebastian Wahl (Fußball) stellen sich zur Wahl. Natalia Michaels (in Abwesenheit) und Sebastian Wahl werden mit 26 Stimmen gewählt. 3 Enthaltungen. Die Beiden nehmen die Wahl an (Natalia Michaels schriftlich).

Der Jugendvorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Jugendwartin Gabriele Pützstück
- Jugendwart Klaus Elfgen
- Kassenwartin Elke Luks
- Schriftführerin Ivonne Kurtenbach
- Beisitzer Sebastian Wahl
- Beisitzer Natalia Michaels

8. Ausblick auf das Jahr 2008 (geplante Aktionen)

- Eislaufen bereits im Januar 2008 (13-18jährige)
- Zeltlager in der ersten Jahreshälfte (8-12jährige)
- Klettern in der zweiten Jahreshälfte (14-18 jährige)
- Halloween in der zweiten Jahreshälfte (5-11 jährige)

9. Verschiedenes

Ende der Versammlung um 19:20 Uhr

Ivonne Kurtenbach

Einladung

zur Jugendvollversammlung des Siegburger Turnverein 1962/92 e. V. Die
Versammlung findet am

Dienstag, den 27. Januar 2009 um 18:30 Uhr

im Boots- und Vereinshaus in der Wahnbachtalstraße 19 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des/der Kassenwarts(In)
6. Wahl der Jugendwartin
7. Wahl der Kassenprüfer und Beisitzer
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Jugendausschuss eingegangen sein.

Elke Luks
(Kassenwartin)

Der Siegburger Turnverein im Internet:

www.siegburgertv.de

**Aktuelle Vereinsnews, Übungszeiten und Termine
aller Abteilungen**

Jubilarmitglieder

Die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder im Jahre 2009 (50 Jahre im STV) mit Verleihung der goldenen Ehrennadel und die Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel erfolgen zu einem besonderen Termin. Hierzu ergehen noch gesonderte Einladungen.

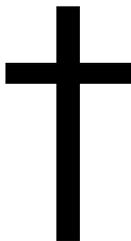
Für 50-jährige Mitgliedschaft werden in 2009 geehrt:

Herr Gerd Kurscheid

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden in 2009 geehrt:

Die Damen Anna-Maria Alefeld, Anita Braun, Birgitt Beck, Annemarie Hentschel, Diana Caspari, Ilona Kardoff-Lamers, Ilse Kelter, Inge Müller, Karin Pfeifer, Annelie Wardenbach und Hildegard Wintrich

Die Herren Martin Feder, Norbert Hentschel, Ulrich Keck, Mika Lamers, Herbert Müller, Jochen Neumann, Edgar Pfeifer, Friedhelm Wardenbach und Michael Wessel



Totengedenken

Wir gedenken
der seit dem letzten Erscheinen
dieser Nachrichten
Verstorbenen

Hinweis zum Beitragseinzug November 2008

Durch einen EDV-Crash sind bei der Datenübermittlung für den Beitragseinzug am 01.11.2008 zur KSK Fehler entstanden. Dadurch sind eine Anzahl von Mitglieder der Buchstaben A-R doppelt mit einem vierteljährlichen Beitrag belastet worden.

Bedingt durch eine sofort begonnene Rückbuchungsaktion von Betroffenen am 03.11.2008 war eine Rückbuchungsaktion von Seiten des STV leider nicht mehr möglich. Eine Vielzahl von Betroffenen hat sich per Telefon, Fax oder Mail direkt an die Geschäftsführung gewandt. Die Rückbuchungen erfolgten dann umgehend.

Es gibt mit Sicherheit noch einige Mitglieder, die die Doppelbelastung noch nicht bemerkt haben. Wir bitten um Kontenüberprüfung und Meldung an den Geschäftsführer unter 02241/590715 oder Mail info@sieburgertv.de. Rückbuchungen erfolgen dann sofort.



Private Krankenversicherung
mit Top Leistungen

schon ab **91,32***
* AN-Anteil für 29-jährigen

 **GOLDSTEIN · RÖSELER · DIETRICH**
VERSICHERUNGSMAKLER

Zeithstr. 30-38 ■ 53721 Siegburg ■ Telefon: 02241 / 6 14 51 ■ www.goldstein-roeseler.de

Badmintonabteilung



Beim Badminton flogen die Federn Rückblick auf 2008

Sportlich und abwechslungsreich gestaltete sich das vergangene Jahr in der Badmintonabteilung. Neben Mannschaftsspielen und Turnieren standen erneut zahlreiche gemeinsame Aktionen auf dem Programm.

Drei Senioren- und eine Jugendmannschaft konnten im Frühjahr mit einem Klassenerhalt die vergangene Saison abschließen. Während sich die Erste auf Platz 6 der Bezirksklasse behauptete, landeten die Zweite und Dritte Mannschaft jeweils auf Platz 5 ihrer Staffel. Die Jugend schloss mit einem sechsten Platz ab.

Aber auch die spielfreie Zeit nach Abschluss der Saison blieb nicht ungenutzt. Aktiv zeigten sich die Badmintonspieler während der Sommerpause. Um den Sport rund um den gefederten Ball in der Kreisstadt zu präsentieren, ließen sich die Vereinsmitglieder einiges einfallen. So richtete die Abteilung in Zusammenarbeit mit dem Siegburger Stadtsportverband im Juni zum siebten Mal in Folge die „Siegburger Stadtmeisterschaften in den Doppeldisziplinen“ aus. Zwei Tage Herren-, Damen- und gemischte Doppel im Schulzentrum Neuenhof mit über 80 Teilnehmern aus zwölf Vereinen. Bekannte und neue Paarungen, neben dem Rhein-Sieg-Kreis etwa aus Köln,



Bonn, Zülpich, Rheinbach und Wuppertal, kämpften unter den Augen zahlreicher Zuschauer ehrgeizig um Punkte, Sätze und Spiele. Auch Mitglieder der Betriebssportgemeinschaften von Siegburger Stadt- und Kreisverwaltung gingen an den Start. In zwei separaten Wertungen wurden die diesjährigen Siegburger Stadtmeister (Sportler, die in der Kreisstadt wohnen oder einem Siegburger Sportverein angehören) sowie die Turniersieger ermittelt.

Separat voneinander bewertete die Turnierleitung die Spieler des A-Feldes, Bezirksklasse und -liga, sowie die Hobby-, Kreisklasse und -liga-Sportler des B-Feldes. Nach zwei hart, aber fair umkämpften Wettkampftagen standen die Stadtmeister 2008 fest:

Damendoppel A	Sarah Finette/Karolina Sewera (TV Siegburg)
Damendoppel B	Carmen Henrichs/Ira Indrakusuma (SSV Siegburg)
Herrendoppel A	André Baade/Torsten Heimermann (TV Siegburg)
Herrendoppel B	Leo Eisenkrein/Wolfram Zarnow (SSV Siegburg)
Mixed A	Volker Schulz/Ursula Thiel (TV Siegburg)
Mixed B	Mike Alisch/Carmen Henrichs (SSV Siegburg)

Heinz Siebertz, Vorsitzender des Stadt-sportverbandes, ehrte die Gewinner im Anschluss an das Turnier und überreichte Urkunden und Medaillen. Als Turniersieger gingen hervor: Reni Hasan mit Siju Kunnumpurathu - KFC BG Köln (Gemischtes Doppel A), Carmen Henrichs mit Mike Alisch, SSV (Gemischtes Doppel B), Yvonne Roloff mit Ellen Siepe, 1. BV Troisdorf (Damendoppel A), Daniela Schmid mit Daniela Funke, Sportfreunde Vollmerhausen (Damendoppel B), Oliver Schmid mit Wolf Dolezal, 1. BC Rheinbach (Herrendoppel A) und Leo Eisenkrein mit Wolfram Zarnow, SSV (Herrendoppel B).



Ein großer Erfolg war der "1. Siegburger KaBa-Fun-Cups". Rund 70 Teilneh-



mer hatten sich zu dem von der Badmintonabteilung in Kooperation mit der Siegburger Cocktailbar "Kapellchen" ausgerichteten Jedermann-Spaß-Schleifchenturnier angemeldet. Nicht Leistung, sondern "Fun" stand auf dem Programm der Organisatoren. Fünf Mal musste jeder Teilnehmer auf den Court, immer mit einem neu zugelosten Partner.

Spielstärken spielten nur insofern eine Rolle, als dass immer ein starker mit einem schwachen Sportler ein Team bildete, das sich aus einem Mann und einer Frau zusammensetzte.

Ein DJ sorgte schon in der Turnhalle des Schulzentrums Neuenhof für lockere Atmosphäre - da ließen sich die Federn gleich viel leichter schlagen. Jedes gewonnene, vierzehnminütige Match wurde mit einer bunten Schleife belohnt. Erstaunlich, der Einfallsreichtum und die Kreativität der Spieler, wenn es um die Anbringung des Siegesbeweises ging. Als Haarpracht, um Brille, Handgelenk, Sportschuhe, Ohr oder Schläger gewickelt, wandelte sich die Sportlerschar in eine zunehmend bunte muntere Menge. Den Abschluss des Turniers bildete eine große Playerparty in der Cocktailbar "Kapellchen".

Bei der hier stattfindenden Siegerehrung freute sich der Siegburger Thomas Theochaoudis über den ersten Platz, einen Tag mit einem Mercedes SLK, gestiftet von der Siegburger Event- und Marketingagentur „Topjobber“. Markus Schreier, Spieler des Siegburger



Turnvereins, landete auf Platz zwei, während Bobette Miehe als Drittbeste abschloss. Der älteste Teilnehmer, ein 55-jähriger Sportler aus Hunsheim, freute sich über einen Extrapreis. Andreas Kornher reiste eigens zum Siegburger KaBa-Fun-Cup aus Ravensburg an. Für die längste Anreise - immerhin 506 Kilometer - gab es auch für ihn eine Belohnung.

Siegburger Firmen und Geschäftsleute, Hauptsponsor die Werbeagentur „Art & Design“, hatten die Veranstaltung mit zahlreichen Spenden unterstützt. 20 der 70 Sportler, darunter Teilnehmer aus Würzburg, Mülheim an der Ruhr und Hofheim, konnten sich so über tolle Preise freuen.

Eine gelungene Veranstaltung, auf die im kommenden Jahr sicherlich die zweite Auflage folgt. Erste Anmeldungen gingen bereits ein. Positiver Nebeneffekt: Einige der Teilnehmer traten unserer Abteilung nach dem Turnier als Mitglieder bei. Auch die Präsenz beim Siegburger Tag des Sports und die Teilnahme an auswärtigen Turnieren trugen zudem zu einer guten Werbung für den Verein, die Stadt Siegburg und den Badminton sport bei.

Ob in Bonn, Köln, Zülpich, Gummersbach, Burscheid, Erkelenz oder Bergisch-Gladbach - um nur einige Beispiele zu nennen - kein Weg schien zu weit. Fleißig kämpften die Siegburger um Spiele, Sätze und Punkte. Viele Platzierungen und einige Turniersiege gingen dabei an die Kreisstädter. Auch in den Teilnehmerlisten der vom Badminton-Landesverband NRW organisierten Ranglistenturniere waren viele TV-ler regelmäßig stark vertreten.



Am ersten Septemberwochenende begann die Saison 2008/09. Spannende Begegnungen mit regionalen Vereinen finden seitdem statt. Zur Zeit verteidigen alle Mannschaften (Kreisklasse, -liga und Bezirksklasse) das Mittelfeld ihrer Staffeln. Wir wünschen den aktiven Spielern weiterhin viel Erfolg.

Der Kinder- und Schülerbereich, an drei Tagen der Woche findet in vier Gruppen Training statt, erfreut sich großen Zuwachses. Das Trainerteam um Sandra Doetsch, Volker Schulz und Ursula Thiel setzen ehrgeizig alles daran, den Nachwuchs fit zu machen.



Spiel und Spaß stehen dabei im Vordergrund. Für die kommende Saison, die im September 2009 beginnt, soll nach langer Zeit wieder eine Schülermannschaft an den Start gehen.

Seit März ist Peter Kahl Abteilungsvorsitzender. Einstimmig gewählt, trat er damit die Nachfolge von Monika Schmitz an, die ihn als Stellvertreterin unterstützt. Bei der Mitgliederversammlung wurde Anita Hebekeuser als Kassenwartin für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Ursula Thiel, Maik Hillmer und Volker Schulz sind nach wie vor für Presse, Internet und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Sandra Doetsch wurde als Spielbetriebsleiterin wiedergewählt. Maik Hillmer nimmt auch künftig die Rolle des Jugendwartes wahr und kümmert sich zusammen mit Volker Schulz um das für den Spielbetrieb erforderliche Material.



Wer sich für den Trainings- und Mannschaftsbetrieb interessiert oder ohne Leistungsdruck nach Feierabend einen sportlichen Ausgleich sucht, der ist herzlich eingeladen, unverbindlich in einer unserer Hallen vorbeizuschauen. Gelegenheit dazu bietet sich an jedem Wochentag. Wir freuen uns!

Weitere Informationen über die Badminton-Abteilung gibt es im Internet unter www.badminton-tvsiegburg.de. Übrigens in Kürze in neuem Design. Reinschauen lohnt sich!

Als Termin bitte schon mal vormerken: Mitgliederversammlung unserer Abteilung am Montag, 26. Januar 2009, 19:30 Uhr, Clubheim, Jahnstraße.

Allen Mitgliedern des STV wünschen die Badmintonspieler eine schöne Adventszeit und fröhliche Weihnachten. Für das kommende Jahr weiterhin viel Spaß und Erfolg im Sport.

Basketballabteilung

Die Basketballabteilung war Anfang der Saison 2007/08 gezwungen, aus personellen Gründen die Jugendmannschaft und Herrenmannschaft zusammenzuführen. Da sich zum einen kein Jugendtrainer fand und zum Anderen hatte die Herrenmannschaft zu wenig Spieler um die Saison zu starten. Wie erwartet war der Start in die Saison mit einigen Niederlagen hart, da sich die Jugendspieler erst an die körperliche Spielweise im Herrenbereich gewöhnen mussten.

Trainingseinstellung und Beteiligung lies zu wünschen übrig. Daraufhin legte Spielertrainer Rene Irlenbusch sein Amt bereits nach drei Saisonspielen nieder. Abteilungsleiter Luis Nabais konnte jedoch Majed Quertani als neuen Trainer verpflichten, der mit viel Einsatz das Team auf Kurs brachte.

Dabei verloren einige Jugendspieler die Lust, da Sie aus der Jugend gewöhnt waren ihre Spielzeit zu bekommen, egal wie die Leistung ist. Die Jugendspieler, die jedoch am Ball blieben, lernten schnell dazu und verbesserten sich schnell. So konnte die Saison respektabel mit einem achten Platz und einer sehr guten Rückrunde abgeschlossen und der Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse sichergestellt werden.

Doch bei der Abteilungsversammlung im Sommer 2008 fanden sich wieder lediglich vier Spieler die in die neue Saison 08/09 starten wollten. Als Konsequenz beschloss man keine Mannschaft für die Saison 08/09 zu melden, zudem musste Luis Nabais sein Amt als Abteilungsleiter wegen Umzugs aufgeben. Rene Irlenbusch erklärte sich bereit vorläufig das Amt des Abteilungsleiters zu übernehmen.

Derzeit findet leider nur nach E-Mailverkehr und Absprache Training statt, doch es besteht Hoffnung zur Saison 2009/10 wieder an den Kreismeisterschaften eine Mannschaft melden zu können. Es haben bereits viele ehemalige Spieler zugesagt in der kommenden Saison wieder für den STV spielen zu wollen. Wenn diese Versprechen eingehalten werden, sollte wieder ein regelmäßiges Training ab März 09 möglich sein, da diese derzeit noch in anderen Vereinen für die laufende Saison spielen.

So machten wir bereits im Oktober ein Freundschaftsspiel gegen die Bezirksligamannschaft aus Hennef und konnten diese auch mit vierzehn Punkten schlagen. Dies macht Hoffnung für das kommende.

Cheerleadingabteilung

Auch 2008 war wieder ein ereignisreiches Jahr für die Saints Cheerleader. Am 8. Februar ging es los mit unserer Teilnahme am Rosenmontagszug. Das ist nicht nur ein tolles Erlebnis für alle, die mitgehen, sondern auch eine schöne Gelegenheit sich vor viel Publikum zu zeigen und Werbung zu machen. Vorab ließen wir tausende Flyer drucken und brachten diese - reichlich durchmischt mit Kamelle - unters Volk.



Kurz danach stand schon die erste Meisterschaft auf dem Plan. Unser Verbandswechsel brachte auch die Änderung des Wettkampfturnus mit sich, so dass wir im Februar zum ersten Mal bei der Regionalmeisterschaft West des CCVD (Cheerleading und Cheerdance Verband Deutschland) an den Start gingen. Der Wettkampf fand am 23. Februar in Leverkusen statt und es nahmen wie gewohnt unsere drei Cheerteams sowie mit Marco und Jenny das Partnerstunt Team und ein Junior Groupstunt Team unter dem Namen "Saintsation" teil. Unsere Teams konnten einen zweiten (Partnerstunt), einen dritten (Senior Coed), einen vierten (Peeweeps), einen fünften (Juniors) und

einen sechsten Platz (Junior Groupstunt) belegen - betrachtet man die NRW Wertung. Denn bei der Regionalmeisterschaft ging es sowohl um die Landeswertung als auch um die Regionalwertung. Die Teilnehmer kamen aus NRW, Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Hessen und Bremen. Nachdem wenige Wochen später auch die Ergebnisse der Regionalmeisterschaft Ost feststanden, war klar, dass die Peeweeps und Juniors sowie Marco und Jenny das Ticket zur DM gelöst hatten.

Diese fand am 21. Juni 2008 in Dresden statt. Die Spirit Saints, die mit 16 Mädchen am Start waren, konnten erneut ihre Platzierungen aus dem Vorjahr verbessern und erreichten mit einer sauberen Darbietung den 11. Platz. Den Petite Saints gelang sogar der Sprung in die Top Ten, auch sie konnten ihr mit Schwierigkeiten gespicktes Programm souverän vor der Jury präsentieren und landeten schließlich auf dem neunten Platz. Marco und Jenny, die

sich in der Kategorie Partnerstunt als fünftbestes Team für die DM qualifiziert hatten, hatten in der entscheidenden Minute auf der Wettkampfmatte leider einfach kein Glück. Ihre Darbietung, die vorher sicher war, wollte dort einfach nicht gelingen und so landeten sie leider nur auf Platz acht.

Kurz zuvor, am 24. Mai 2008, waren sie beim German Cheermasters, einer offenen Meisterschaft, fünfte (von zehn Startern) geworden. Dort konnten sie das Programm zwar sauber präsentieren, hatten jedoch sehr starke Konkurrenz, so dass mehr nicht drin war. Ebenfalls beim German Cheermasters starteten zwei Junior Groupstunt Teams ("Spirit Attack" und "Saintsation"), die sich aus Neulingen zusammensetzten. Die Platzierungen reichten zwar "nur" für die Ränge 14 und 15, jedoch war es für diese Mädchen wichtig, einfach mal vor der Jury aufzutreten und Wettkampferfahrung zu sammeln.



Während die Saints noch im März 2008 nach Bergisch Gladbach gefahren waren, um dort auf Schwingboden trainieren zu können und sich auf die Gegebenheiten der CCVD Meisterschaften einzuspielen, ging nach langer Planung im Mai ein Wunschtraum vieler Cheerleader in Erfüllung: ein eigener Schwingboden! Elemente des Bodens befinden sich inzwischen in den verschiedenen Turnhallen, in denen das Cheerleader-Training stattfindet, so dass alle Gruppen von der Neuanschaffung profitieren. Die Kosten mussten nur zu einem kleinen Teil aus der Abteilungskasse getragen werden. Zum einen bezuschusste uns der Stadtverband großzügig, zum anderen steuerte der Förderverein der Saints Cheerleader eine nicht unbeträchtliche Summe bei. Herzlichen Dank!

Am 25. Juli gab es einen besonderen Grund zu feiern, denn mit Ben (Magic Saints) und Dina (Saints on Fire) heirateten zwei Cheerleader! Das Paar

feierte gemeinsam mit ihren Töchtern Rebecca (6) und Lara (9 Monate). Natürlich ließen es sich die Saints auch nicht nehmen, vor dem Standesamt ein Spalier zu bilden und persönlich zu gratulieren.

Vom 1. bis 3. August 2008 fand erneut das Cheerleader Summer BBQ statt. Auf Einladung der Siegburger Saints kamen zum sechsten Mal Cheerleader aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland zusammen und bauten auf dem Gelände des FC Hennef 05 eine Zeltstadt auf. Bei meist gutem Wetter verbrachten die knapp 200 Cheerleader das Wochenende damit, sich ohne Leistungsdruck auszutauschen und einfach mal zu entspannen. Der Förderverein der Saints Cheerleader hatte die Orga zum zweiten Mal übernommen und sorgte dafür, dass alle sich wohl fühlten. Zur Stärkung gab es Leckeres vom Grill und zahlreiche von den Eltern gespendete frische Salate. Abkühlung konnte man sich in mehreren Pools verschaffen und abends wurde - wie schon Tradition - die Cocktailbar eröffnet und der Karaoke-Wettbewerb gestartet. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren größtenteils sehr begeistert, obwohl die Location ja im Vergleich zum Vorjahr bescheidener war. Doch gerade dies trug wieder zur ursprünglichen sehr familiären Atmosphäre bei, wie man sie bei den ersten BBQs auch erleben konnte. Ob es auch 2009 eine Neuauflage geben wird, erfahren die Cheerleader und Interessierte wieder rechtzeitig auf unserer Homepage.



Die Saints können sich in diesem Jahr nicht über zu wenige Auftritte beschweren. Bei zahlreichen Gelegenheiten konnte man die aufwändigen Programme sehen, die mit guter Laune präsentiert wurden. So waren wir z.B.



am 31. Mai in Bonn bei einem Benefiz-Fußballspiel mit einer Auswahlmannschaft der Big-Brother Bewohner, am 9. August ebenfalls in Bonn bei einem Footballspiel der Gamecocks, am 16. August beim Beachvolleyballturnier in Siegburg und am 24. August mit allen drei Cheerteams beim STV-Sommerfest.

Am 30. August traten die Peewees im Kindergarten "Pänzhuus" auf, am 21. September trugen wiederum alle drei Cheerteams zum Kinder- und Jugendkulturfest in Siegburg bei.

Nicht nur die Auftritte auf bzw. vor der Bühne, die für die Darbietung der größeren Cheerleader leider zu klein war, sondern auch die Präsentation der Abteilung Cheerleading des STV durch einen eigenen Stand wurde viel beachtet.



Hier gab es viele Informationen über den Trainingsbetrieb; auf DVD und durch häufige Darbietungen direkt an unserem Stand zeigten die Cheerleader immer wieder, was Cheerleading bedeutet. Der Förderverein

hatte zudem einen Essensverkauf organisiert. So gab es Hotdogs und French Fries sowie verschiedene amerikanische Gebäcke zu kaufen. Natürlich wurde auch über die Mitgliedschaft im Förderverein der Saints Cheerleader e.V. informiert, der sich über jedes Mitglied freut, das die Arbeit der Abteilung Cheerleading des STV unterstützen möchte.

Informationen zum Förderverein gibt es bei Michael Bednarz (1. Vorsitzender), direkt über die Homepage unter www.saints-cheerleader.de.

Am ersten September Wochenende (5. bis 7.9.) hatten die Saints wieder Instructors der Firma Elite GmbH zu Gast, um sich von diesen fit machen zu lassen. Auch diesmal war das Camp ein voller Erfolg und brachte die Teams (Spirit Saints und Magic Saints) voran.

Am 12. Oktober begleiteten die Cheerleader diesmal wieder den alljährlichen Michaelsberglauf. Die großen und kleinen Läufer wurden lautstark angefeuert und zum Durchhalten motiviert und freuten sich über das "Gepuschel" am Rand der Strecke. Auch bei den Siegerehrungen freuten sich die Cheerleader mit den erfolgreichen Sportlern.



Am 18. Oktober präsentierten sich die Saints Cheerleader mit einer hervorragenden Darbietung (gemeinsame Choreografie der Juniors und Seniors) auf der Metro Karnevalsmesse im Brückenforum in Bonn-Beuel, um sich auch vermehrt für die Karnevalsveranstaltungen in der Umgebung zu empfehlen. Das Publikum war begeistert und das Interesse an den Cheerleadern als Alternative zu klassischen Garden wächst. Auch ein Trend der Garden zu Elementen aus dem Cheerleading war zu beobachten.



In der Abteilung Cheerleading hat sich 2008 einiges getan. Angelika Burger, die zeitweise parallel die Peewees und die Seniors trainierte, hat kürzlich die Leitung der Peewees an Aileen Bednarz übergeben, die sich dort schon in den letzten Jahren stark eingebracht hat. Aileen verfügt selbst über jahrelange Erfahrung im Cheerleading und ist auch selbst im Seniorteam noch aktiv. Im letzten Jahr nahm sie über mehrere Wochen an einem Lehrgang teil, um sich auf ihr Traineramt gut vorzubereiten. Marco Ludenia, der seine aktive Teilnahme im Senior Coed Team beendete, steht nun - als zusätzlicher Coach für die Juniors - Ivonne Kurtenbach zur Seite. Er unterstützt die Spirit Saints insbesondere im Bereich Stunts/Pyramiden.

Verstärkung würde sich das Trainergespann für den Bereich Bodenturnen wünschen. Wer einen Übungsleiterschein in diesem Bereich besitzt und Interesse hat, Cheerleadern der verschiedenen Altersklassen von Rad über Radwende, Flickflack, Salto bis hin zu Schrauben alles beizubringen, melde sich bitte bei der Abteilungsleiterin.

Das Danceteam "Saints on Fire" wurde leider kürzlich aufgelöst, da trotz großen Engagements von Trainerin Ildiko Balog kein Wachstum der Gruppe zu verzeichnen war und nur immer ca. fünf junge Damen regelmäßig zum Training erschienen. Ildiko wird den Saints weiterhin treu bleiben und vielleicht zu einer anderen Zeit noch mal einen neuen Anlauf starten, falls sich neue Interessentinnen finden. Die anderen Teams erfreuen sich derzeit großen Zulaufs und wir hoffen, den Trainingsbetrieb auch weiterhin so erfolgreich aufrecht erhalten zu können. Der Hallennotstand aufgrund des vermehrten Bedarfs der Schulen, die in den Ganztagsbetrieb gehen, hat uns nun erreicht und auch wir beklagen eine Beschneidung unserer Hallenzeiten. Wir hoffen, dass in Siegburg bald vernünftige Lösungen gefunden werden, so dass die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen nicht unter dem Ganztagsbetrieb der Schulen leiden muss.



Wer sich für die Saints interessiert, uns buchen oder nur verfolgen möchte, was bei uns los ist, der findet stets aktuelle Informationen auf unserer Homepage unter www.saints-cheerleader.de

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail oder telefonisch und wird dann bei nächster Gelegenheit zum Probetraining eingeladen.

Kontakt: Juliane Ludenia, Tel. 02241/147586, info@saints-cheerleader.de

Faustballabteilung

Das Jahr 2008 begann für die Faustballabteilung mit zwei großen Erfolgen. Waren die Herren, als Vizemeister (punktgleich mit dem Erstplatzierten) in der Bezirksklasse, noch von den Auf- und Abstiegen in den höheren Spielklassen abhängig um in die Bezirksliga aufzusteigen, gelang der Damenmannschaft die souveräne Rückkehr in die Verbandsliga.

Am letzten Spieltag in Siegburg setzte sich das Damenteam gegen die Mitkonkurrentinnen der TG 81 Düsseldorf klar mit 3:1 durch und wurde ungeschlagen Landesliga-Meister. Die Rückkehr in die Verbandsliga war erreicht.



h. v. l.: Julia Grebe, Diana Caspari, Alexandra Calvo
v. v. l.: Catja Reich, Gerry Grosch, Kerstin Wolff



h. v. l.: J. Grell, H.-J. Brenig,
R. Braun, H. Kniep, D. Reuter
v. v. l.: F. Reuter, G. Rohn, J.
Rottleb, G. Gläser

Zu Beginn des Jahres wurde auch die jährliche Abteilungsversammlung durchgeführt. Diana Caspari (Abteilungsleiterin), Jörn Rottleb (Stellvertreter und Öffentlichkeitsarbeit) und Catja Reich als Kassiererin sind in ihren Ämtern bestätigt worden. Die Kasse wird weiterhin von Kerstin Wolff und Frank Reuter geprüft.

6. Hermann-Brenig-Gedächtnisturnier

In diesem Jahr gelang es den Organisatoren um Hermann-Josef Brenig ein starkes Teilnehmerfeld von der Bezirksliga bis zur 2. Bundesliga zusammenzustellen. Neben einer Mannschaft des Veranstalters und des SSV Overath nahmen erstmals auch Teams teil, die nicht im Gebiet des Rheinischen Turnerbundes spielen.

Der VFL Kirchen 1883 e. V. reiste aus Rheinland-Pfalz nach Siegburg. Aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein nahmen zwei Mannschaften des TV Kredembach-Lohe und die TUS Vormwald 1911 e. V. teil. Turniersieger wurde die zweite Mannschaft vom TV Kredembach-Lohe. Der STV erreichte den 3. Platz.

Feldsaison 2008

Die Herren konnten im schweren zweiten Jahr nach ihrem Aufstieg in die Landesliga den Klassenerhalt sichern. Dies gelang trotz verletzungsbedingter Ausfälle und Abgänge im Angriff und Abwehrbereich. In dieser Phase zeigte sich der Teamgeist der Mannschaft. Jeder spielte für jeden, wobei die Abwehr einmal mehr der Garant für das erfolgreiche Abschneiden war.



Richard Braun im Angriff



Heike Reich im Zuspiel

Leider erreichten die Damen keinen erfolgreichen Abschluss ihrer Feldsaison. Der verletzungsbedingte Ausfall von Kerstin Wolff (Abwehr) während der gesamten Saison wurde an den letzten beiden Spieltagen noch durch den Ausfall von Alex Calvo (Angriff) verschärft.

Trotz hohem Einsatz konnten die restlichen Siegburgerinnen keines ihrer letzten Spiele gewinnen. Aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses, punktgleich mit dem ersten Nichtabstiegsplatz, stiegen die Damen in die Landesliga ab.

Auch die weibliche A-Jugendnationalmannschaft der Faustballerinnen war im Sommer wieder zu Gast in Siegburg. Vom 31. Juli bis zum 3. August trainierten die 10 Jugendlichen unter Anleitung ihrer Trainerin Petra Wölck und

Günter Lutz, zuständig für Leistungssport im DTB, auf der Platzanlage des Siegburger TV in der Jahnstrasse.

Bundesoffenes Turnier in Uelzen

Seit 2004 besuchen die STV-Faustballer regelmäßig das bundesoffene Turnier in Uelzen, an dem Vereine aus dem Rheinland, Nord- und Ost-

deutschland teilnehmen. Diesmal meldete der STV 2 Mixed-Mannschaften (mind. 2 Frauen, max. 3 Herren) und je eine Damen- und Herrenmannschaft. Am ersten Turniertag verletzte sich Diana Caspari bei einer Spielaktion an der Schulter und konnte das Spiel und das Turnier nicht beenden. Die Mannschaft, bis dahin ungeschlagen in ihrer Gruppe, brach daraufhin die Teilnahme am Mixed-Turnier ab. Am zweiten Turniertag konnte nur noch die Herrenmannschaft am Turnier teilnehmen. Gegen spielstarke Gegner zogen sich die Herren achtbar aus der Affäre.

Kerstin Wolff im Zuspil für Richard Braun



Mit der Teilnahme am Pokalturnier des Rheinischen Turnerbundes in Düsseldorf-Bilk beendete die Herrenmannschaft die diesjährige Feldsaison. In den Spielen gegen Mannschaften, die teilweise mit Spielern aus der 1. und 2. Bundesliga antraten, belegten die Herren am Ende den 6. Platz.

Hobbydamen

Auch dieses Jahr zeichneten sich die von Inge Fritsch-Löffel trainierten Hobbydamen durch viele Aktivitäten aus. Neben dem wöchentlichen Faust-



ballspiel wurden zahlreichen gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt. Dazu gehörte wieder die Ausrichtung eines abteilungsinternen Nikolausturnieres und auch der ein oder andere Geburtstag wurde gemeinsam gefeiert.

Teilnehmer des Nikolausturnieres

Während Sie diesen Bericht lesen, nehmen erstmals wieder drei SeniorInnen Mannschaften am Punktspielbetrieb in der jetzt laufenden Hallensaison 2008/2009 teil.

Aufgrund der vergangenen und aktuell guten Öffentlichkeitsarbeit der gesamten Abteilung sind gerade im Herrenbereich neue Spieler hinzugekommen.

Werbung auf dem STV-Sommerfest

Im Winter 2008/09 startet die erste Herrenmannschaft in der Bezirksliga und die zweite Herrenmannschaft in der Bezirksklasse. Personell nicht ganz so gut sieht es bei den Damen aus. Nachdem Gerry Grosch (Studium in England) die Mannschaft vorübergehend verlassen hat und die langjährige Spielerin Diana Caspari aufgrund langfristiger Verletzung ausfällt, gingen die Verantwortlichen der Abteilung ein großes Risiko ein und meldeten trotz des personellen Engpasses eine Mannschaft für die Verbandsliga.



In den vergangenen Jahren haben wir an dieser Stelle oftmals die problematische Situation im Faustballnachwuchsbereich geschildert. Leider können wir auch dieses Jahr hierüber nichts Positives berichten. Beachtet man aber, dass der Faustballsport im öffentlichen Interesse keine ganz so große Rolle spielt wie andere Freizeitaktivitäten, ist schon ein Grund zum Feiern, dass unser Sport weiterhin im STV angeboten und erfolgreich gespielt wird.

Sicher werden die Faustballerinnen und Faustballer zum Ende des Jahres 2008 nicht die großen Erfolge feiern, die sie zu Beginn des Jahres feiern konnten. Ziel wird sein, die Spielklassen zu halten und weiterhin den guten Namen des Siegburger TV im Faustballsport mit Leben zu füllen.

In diesem Sinne wünscht die Faustballabteilung allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2009.

Weitere Informationen über die Abteilung sind auch auf unserer Internetseite unter www.stv-faustball.de zu finden. Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Dienstag, 20. Januar 2009 um 19:30 Uhr im STV-Clubheim, Jahnstraße statt.

Jörn Rottleb

Fußballabteilung

Ein wahrhaft turbulentes Jahr 2008 neigt sich für die traditionsreiche Fußballabteilung im STV - 2010 ist das 100jährige Jubiläum - dem Ende zu. Bereits zum Jahreswechsel führten erhebliche Differenzen innerhalb der Abteilung und in der Zusammenarbeit mit dem Gesamt-Vereinsvorstand zu einer Situation, die sich immer mehr zuspitzte und schließlich nicht mehr tragbar war.

So wurden dann auf der Abteilungs-Hauptversammlung am 28.2.08 die Weichen neu gestellt. Der ausscheidende Vorstand wurde entlastet und so war der Weg frei für Neuwahlen. Ein neuer Abteilungsleiter konnte noch nicht gefunden werden. Der mit deutlicher Mehrheit gewählte neue Geschäftsführer Andreas Wilpert übernahm dann dieses Amt vorerst kommissarisch. Ihm zur Seite steht als stellvertretender Geschäftsführer Uwe von Otte und die Finanzen werden weiterhin von dem wiedergewählten Wolfgang Ludes verwaltet. Neue Beisitzer wurden Jens Walterscheidt, Guido Marthiensen und Andy Martin. Kim Schlich und Michael Beitzel prüfen die Kasse.



Das neue Führungstrio:
Uwe von Otte (stellv. Geschäftsführer),
Jürgen Biele (neuer Trainer der 1. Mannschaft)
Andreas Wilpert (Geschäftsführer und
kommissarischer Abteilungsleiter)

Im rein sportlichen Bereich gab es ebenfalls einen enormen personellen Umbruch. Nicht nur die 1. Mannschaft erhielt mit Jürgen Biele einen neuen erfahrenen Trainer, auch die neu gebildeten Nachwuchsmannschaften im Jugendbereich wurden neu besetzt.

Leider wurde eine Neuordnung der Abteilung dadurch erschwert, dass gerade im Kinderbereich einige Betreuer zu anderen Vereinen wechselten und die Kinder einfach mitnahmen. Hier muss man allerdings davon ausgehen, dass die Eltern dem Vereinswechsel ihrer Kinder vielfach zustimmten, weil sie nur Kontakt zu diesen Betreuern hatten und über die eigentliche Situation in

der Fußballabteilung nicht informiert waren. Die neue Abteilungsleitung musste dann bei den Abmeldungen allerdings auch feststellen, dass eine ganze Reihe ihrer bisherigen jungen Akteure gar keine STV-Mitglieder waren und nur Spielerpässe für unseren Verein besaßen.

Bei der ersten der ab nun in unregelmäßigen Abständen durchgeführten Abteilungs-Vorstandssitzungen wurde dann die Mitgliederliste aktualisiert und bereinigt. Außerdem wurde beschlossen, die bisherige Jugendabteilung sowie die sogenannten Alten Herren in die Seniorenabteilung zu integrieren. Als kommissarischer Jugendleiter stellte sich für die laufende Spielzeit der stellvertretende Vorsitzende des Gesamtvereins, Heinz Siebertz, zur Verfügung und als Ansprechpartner für die Alten Herren fungiert Frank Klein.

Alle neuen Amts- und Aufgabenträger waren sich bei ihrer Wahl bewusst, dass man nun nicht einfach auf einen Knopf drücken konnte und die schöne Fußballwelt war wieder in Ordnung, nein, eine Menge Schwierigkeiten und Hindernisse mussten überwunden werden, um einen funktionierenden Spielbetrieb auf die Beine zu stellen. Doch mit Unterstützung und vielen guten Tipps von übergeordneten Funktionsträgern - vor allem des Kreisjugend-Vorstandes - ist uns das in relativ kurzer Zeit gelungen.

Eine neue 1. Mannschaft wurde durch Jürgen Biele formiert und anfangs nahm auch noch eine Reserve am Spielbetrieb teil. Zunächst war auch die Trainingsbeteiligung groß und zufrieden stellend, doch dann zeigte sich einige Wochen nach dem Saisonstart, dass die personelle Decke für zwei Mannschaften doch zu dünn war. Ein gezieltes Training war zumindest für die Reserve mangels Masse und aber auch mangels Interesse nicht möglich, und so haben wir uns nach einigen Spieltagen entschlossen, die Reserve vom Spielbetrieb zurückzuziehen. Das ganze Hin und Her wirkte sich natürlich auch nicht gerade leistungsfördernd auf die 1. Mannschaft aus, doch nach anfänglichen Startschwierigkeiten wirkt das Team jetzt von Spieltag zu Spieltag gefestigter.

Einige achtbare Ergebnisse sowohl in der Meisterschaft als auch in Trainingsspielen zeigen, dass der neue Trainer hier auf dem richtigen Weg ist. Und - was für die weitere Entwicklung enorm wichtig ist - es stehen einige eigene talentierte A-Junioren im bzw. auf dem Weg in den Kader, eine Option für eine erfolgreichere Zukunft. Und eine weitere vakante Position konnte ebenfalls besetzt werden: Mit Ralf Fiebig steht dem Trainer ein erfahrener Alt-STVer als Mannschaftsbetreuer zur Seite.



Die junge 1. Mannschaft mit Trainer Jürgen Biele (links) und Betreuer Ralf Fiebig (rechts)

Unsere A-Jugend unter der Leitung ihres Trainers Erwin Berndt spielt in ihrer Klasse eine gute Rolle mit derzeitigem Anschluß ans Mittelfeld. Hier sind die weiten Fahrstrecken bis zum Teil an die obere Siegel ein Ärgernis, aber nicht zu ändern. Ein Sorgenkind ist noch die B-Juniorinnen-Mannschaft, für die zwar mit Sonja Binder eine neue Trainerin zur Verfügung steht, das Spielerinnenpotential aber derzeit nicht ausreicht, um ein fundiertes Training durchzuführen, das wirkt sich natürlich auch auf die bisherigen Ergebnisse im Spielbetrieb aus.

Doch es gibt auch sehr Erfreuliches aus dem Jugendbereich zu berichten. Unsere erfolgreichste Mannschaft ist zur Zeit das E-Juniorenteam mit ihren Trainern Jens Walterscheidt und Mike Bormans. Die Mannschaft ist derzeit nach 6 Spieltagen ungeschlagen mit 18 Punkten und dem tollen Torverhältnis von 60:5 Toren Tabellenführer.



Außerdem waren die jungen Kicker über Pfingsten beim „Hageland-Cup“ in Belgien, einem Turnier mit 164 Mannschaften aus 12 Nationen am Start. In der Altersklasse U 10 wurde ein achtbarer 8. Platz erreicht, in der Altersklasse U 9 war dann ein sensationeller 2. Platz die Ausbeute, nachdem man im Finale nach 9-m-Schießen einer niederländischen Mannschaft den Vortritt lassen musste.

Toller Erfolg der E-Junioren -
2. Platz beim Hageland-Cup

Weitere Erfolgserlebnisse für die E-Junioren waren die Teilnahme am 28. Geißbock-Cup des 1. FC Köln, wo 80 Mannschaften, darunter so renommierte Namen wie Eintracht Frankfurt, Hertha BSC Berlin, VfL Bochum, Bayer 04 Leverkusen, MSV Duisburg, 1. FC Köln, Borussia Dortmund, Wacker Innsbruck usw. starteten und die STVer am Ende knapp das Achtelfinale verpassten. Bei einem kleinen Turnier im Vorprogramm des Freundschaftsspiels Siegburger SV 04 gegen den 1. FC Köln Ende Juli im Siegburger Stadion wurde das STV-Team Dritter.



Das erfolgreiche E-Juniorenteam mit ihren Trainern Jens Walterscheidt und Mike Bormans

Und der talentierte Nachwuchs steht auch schon bereit. Die F-Junioren mit ihrem erfahrenen Trainer Farid Langshausen (im Vorjahr Trainer unserer Senioren), assistiert von Günther Spurck und Ibrahim Lal, haben in ihrer Spielklasse auch schon die ersten Erfolge zu verzeichnen, wo wir hier bewusst noch nicht auf Ergebnisse zielen, sondern ein vernünftiger und kindgerechter Aufbau erfolgen soll.



Die F-Junioren mit Trainer Farid Langshausen (links) und Günther Spurck (rechts)

Das gilt in besonderem Maße natürlich auch für unsere Jüngsten, die Bambinis. Als Trainer kümmert sich hier mit Michael Beitzel ein absoluter Fachmann um unsere Mini-Kickerinnen und -kicker, denn als Lehrwart des Fußballverbandes Mittelrhein ist er prädestiniert, den Kindern das Fußball-ABC und den Spaß am Sport zu vermitteln.

Entsprechend groß ist auch hier die Begeisterung beim Training und nach den ersten Erfolgen und, was für uns noch erfreulicher ist, ein steter Zuwachs an neuen Kindern. Als Betreuer stehen hier Stephan Heider und Rolf Schäfer zur Verfügung.



Das ist sie, die Fußball-Zukunft!
Unsere Bambinis mit Trainer Michael Beitzel

Dass sie ihre Aufgabe ernst nehmen, bewiesen die meisten Trainer und Betreuer aus dem Jugendbereich, als sie im September an einer Kurzschulung des Jugendausschusses des Fußballkreises Sieg auf unserer Platzanlage teilnahmen, um ihre Kenntnisse im Kinder- und Jugendbereich zu erweitern.



Die STVer bei der Kurzschulung mit Kreisjugendwart Marko Tillmann (Dritter von links) und Verbandstrainer Richard Brieskorn (ganz rechts).

Und nun von der Jugend zu unseren älteren „Rasen- und Asche-Flitzern“. Seit Jahren gibt es im AH-Bereich (Alte Herren) keinen regelmäßigen Spielbetrieb. Doch hat sich im Laufe des letzten Jahres ein Stamm von ehemaligen Senioren-Spielern etabliert, die mit viel Begeisterung jeden Mittwoch dem runden Leder nachjagen. So hat sich nun die Situation ergeben, dass aus diesem Stamm und einigen Spielern der zurückgezogenen Reserve ein AH-Team gebildet wurde, das vor wenigen Tagen mit einem Auftaktsieg im Freundschaftsspiel gegen den FC St. Augustin gestartet ist.

Weitere Spiele werden folgen, hier muss man die Entwicklung abwarten. Es versteht sich allerdings von selbst, dass die sogenannte dritte Halbzeit für diese Truppe einfach dazugehört. Hier ist Zeit für Anekdoten und Flachs, einfach schön. Und schön ist es auch, dass wieder einige „Ur-STVer“ so um die Siebzig, im Sommer den Weg zu uns gefunden haben, um nach einem kleinen Spielchen ebenfalls in Erinnerungen an eine schöne Fußballzeit zu schwelgen.

Bedanken müssen wir uns bei den drei für unseren Verein pfeifenden Schiedsrichtern Michael Beitzel, Dr. Stefan Osnabrügge (amtierender FVM-Vizepräsident) und Klaus Elfgen. Wir wissen es zu schätzen, dass sie für den STV tätig sind.

Eines muss aber am Schluss dieses Berichtes ganz klar gesagt werden: Ohne die im Frühjahr 2009 geplante Realisierung eines Kunstrasenplatzes anstelle unseres in die Jahre gekommenen Ascheplatzes werden wir nicht mehr konkurrenzfähig sein. Dann sind unsere ganzen Bemühungen umsonst. Denn der Trend geht - vor allem auch hier in Siegburg mit bereits drei gebauten Plätzen - ganz klar zum Trainings- und Spielbetrieb auf Kunstrasen.

Und man kann es den Aktiven und natürlich den Eltern unserer Kinder und Jugendlichen nicht verdenken, wenn auch der gesundheitliche Aspekt hier eine große Rolle spielt. Die Staubentwicklung auf dem Ascheplatz ist vor allem in der wärmeren Jahreszeit enorm, was auch die Anwohner unserer Platzanlage in Unterschriftenaktionen beanstandeten. Wir können nur an alle Verantwortlichen im Verein und darüber hinaus in der Politik appellieren, den Bau des Kunstrasenplatzes zu ermöglichen, dann steht einem weiteren Auf- und Ausbau der STV-Fußballabteilung nichts im Wege.

Und so sei das Fazit für das abgelaufene Sportjahr gestattet: Trotz aller Schwierigkeiten - die STV-Fußballabteilung lebt, hat wieder eine vernünftige Struktur und Zukunft, wenn die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen sind. Und noch etwas: Wir sind für jede helfende Hand - egal in welcher Position auch immer - dankbar. Machen Sie mit in der Fußballabteilung! Sie können uns übrigens unverbindlich kennenlernen: Beim Weihnachts-Fußballturnier am 20. (Senioren) und 21. (Jugend) Dezember zum Abschluss dieses Jahres in der Sporthalle Am Neuenhof. Herzlich willkommen.

Wir bedanken uns bei allen Aktiven, Trainern, Betreuern und Schiedsrichtern für ihre Treue zum STV und wünschen Ihnen/Euch sowie allen STVern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches, gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2009.

Andreas Wilpert

Uwe von Otte

Heinz Siebertz

Freizeitkicker mit Leidenschaft

Die Hallenfußballer, Gymnasium Alleestraße (obere Turnhalle) trainieren wie schon seit über 30 Jahren jeden Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Eigentlich sind die Hallenfußballer vor rund 30 Jahren aus der Gymnastikriege des STV gebildet worden. Aus dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis setzt sich der Hobby-Fußballerkreis zusammen. Man trifft sich einmal in der Woche zur Körperertüchtigung von Jung bis Alt. Das Training mit gymnastischen Vorübungen geht das ganze Jahr ohne Feiertagsunterbrechung weiter.

Zwei betagte Kicker (Helmut Overath, ältester Bruder des Fußballweltmeisters Wolfgang Overath, spielte bis zum 79. und Walter Rödder bis zum 77. Lebensjahr aktiv mit. Beide sind bereits aus Altersgründen ausgeschieden.



Wir sagen herzlichen Dank für beide Persönlichkeiten und ihre einmalige Vorbildfunktion.

Auch wird die gesellige Gemeinschaft der Freitagskicker des STV durch Events organisiert und gepflegt. Ob Wandertage ins Siebengebirge oder eine

Allstadtbesichtigung in Köln mit Besuch eines Spieles beim 1. FC Köln in der VIP-Lounge. Zur Tradition zählt schon die alljährliche Weihnachtsfeier in den heiligen Räumen der „Abtei-Stuben“ am Michaelsberg.

Die Abteilung sucht noch Freizeitkicker ab 50 Jahre um die Lücke der älteren ausgeschiedenen Spieler zu ergänzen. Unser Motto: „Wer rastet, der rostet - Bewegung ist die beste Medizin“

Allen STV-Mitgliedern und die, welche es noch werden wollen, Glück und beste Gesundheit für das Jahr 2009.

Mit herzlichen Sportlergrüßen

Harald Neufeld (Diplom-Trainer, 02241/69240, harald.neufeld@web.de)

Handballabteilung

Eine überaus erfolgreiche Saison liegt hinter den Siegburger Handballern, zwar erreichte unsere 1. Herrenmannschaft ihr vorgegebenes Saisonziel (das obere Tabellendrittel) nicht und konnte nur knapp einer Abstiegsrelegation entgehen, dafür konnten wir aber zwei Aufstiege feiern.

Die Damenmannschaft unter Trainer Sven Großgoerge schaffte es nach viel Pech in den vergangenen Jahren endlich in die Kreisliga aufzusteigen. Unsere Damen dominierten zusammen mit dem HV Erfstadt die Liga nach



Belieben und trafen im entscheidenden Spiel im Siegburger Neuenhof am letzten Spieltag aufeinander. Circa 400 Zuschauer fanden sich im Neuenhof ein um unsere Damen anzufeuern, darunter auch 70 Fans aus Erfstadt, die Stimmung wurde zusätzlich durch den Hallensprecher angeheizt und so kam es zu einem deutlichen verdienten 24:13 Sieg un-

serer Damen. Freunde und Verwandte aus ganz Deutschland waren angereist (u.a. aus Berlin). Die Aufstiegs-Shirts (entworfen von Manuela Hansmann) waren schon gedruckt und konnten direkt nach dem Spiel übergestreift werden. Im anschließenden Spiel der 1. Herren feierten unsere Damen mit Trommeln und Polonaisen in der Halle, bevor es zur Aufstiegsfeier ins Kappelchen ging, wo bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Unsere 2. Herrenmannschaft trainiert von Axel Glet schaffte es ebenfalls es mit einem großen Vorsprung auf den ersten Tabellenplatz und stieg in die höchste Klasse es Kreises Bonn/Euskirchen/Sieg auf. Somit spielen sie jetzt nur noch eine Klasse unter der ersten Herrenmannschaft. In den abschließenden Spielen um den Kreismeistertitel musste man sich jedoch den Rheinbachern (1. der Gruppe B) zweimal knapp geschlagen geben, trat aber auch nur in Minimalbesetzung an.

Unsere 3. Herren alias „The Third“ machte ihrem Namen als kulturelles Handballerbe der Abteilung auch dieses Jahr wieder alle Ehre. So richteten

die Schotten zum zweiten Mal in Folge das Sommerfest auf dem Gelände der Firma Katzer aus. Aber auch neben den außersportlichen Aktivitäten wurde auch Handball gespielt. Dieses Jahr war die Mannschaft von Ralph Schmidt doch arg gebeutelt von Verletzungen und so konnte das Saisonziel (was an dieser Stelle geheim bleibt) nicht erreicht werden.

Im Jugendbereich erlebte die C-Jugend eine durchwachsende Saison, konnte man sich in der Qualifikationsphase noch für die 1. Kreisklasse qualifizieren und einen gelungenen Saisonstart hinlegen, wurde schnell klar, dass die mangelnde Trainingsbeteiligung sich im Fortschritt der Jungs widerspiegelte. So wurde der Abstand zu den anderen Mannschaften immer größer und in der zweiten Saisonhälfte konnte keine Begegnung mehr gewonnen werden.

Die D-Jugend spielte eine Klasse Saison und stand lange auf dem ersten Tabellenplatz und musste sich am Ende der Saison nur knapp dem HSV Bockeroth geschlagen geben und belegte einen Klasse 2. Platz in der Kreisklasse. Diese Jugend ist die erste der Handballer seit Jahren, die mit 14 oder mehr Spielern Training und Spiele bestreitet. Die Fortschritte sind deutlich zu sehen. So kümmert sich nicht nur Trainer Frank Schaumann um die Jugend, sondern neben ihm steht ein Trainerteam alla Jürgen Klinsmann mit Co-Trainer Michael Dreißacker und Torwarttrainer Thorsten Müller.

Bei den von Bettina Sagebiel betreuten Mannschaften E-Jugend und Minis steht der Spaß am Handball ganz klar im Vordergrund, so werden auch in der „Meisterschaft“ keine Tabellen geführt. Das erste Jahr E-Jugend war ein absolutes Lernjahr für die Kinder, da das erste Mal auf das ganze Feld gespielt wird. Die Minis bestritten wie die letzten Jahre zwischen 8 und 12 Spielfeste, wo nicht nur das Handballspielen, sondern auch der Spaß an der Bewegung das Motto jeder Veranstaltung ist.

Saison 2008/2009

Mit 3 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft sowie 5 Jugendmannschaften plus 3 Minimannschaften startet die Abteilung so groß wie nie zuvor in die aktuelle Saison. Die Hallenzeiten sind knapp und so wird der Trainingsbetrieb nur unter Rücksichtnahme und Verzicht aller Mannschaften zu bewältigen sein. Mit dem Bau der neuen Halle hoffen wir auf die nötigen Kapazitäten um besonders im Jugendbereich auch qualitativ hochwertig arbeiten zu können.

Unsere 1. Herrenmannschaft ist mit einem teilweise veränderten Gesicht in die Saison gestartet, neben den Abgängen in die zweite Mannschaft (s.u.) verließen im Laufe der ersten 4 Spiele mit Mesut Sümercan und Jürgen Proske noch zwei weitere Akteure die Mannschaft. Doch vor der Saison konnte mit Andreas Büttner ein neuer Trainer verpflichtet werden, der mit Markus Schmidt auf der Kommandobrücke Platz nahm. Dazu kamen Oliver Schmidt, Sascha Jovanovic, Stefan Grünewald und Matthias Wolter für den Rückraum sowie Robert Wolf für die verkannte Rechtsaußen-Position. Zur Herbstpause wechselte dann mit Tobias Wiemken auch noch ein Torwart an die Sieg. Mit 10:0 Punkten aus den ersten fünf Spielen und der gleichzeitigen Tabellenführung legte man den erfolgreichsten Saisonstart in der Landesligageschichte hin. Die schweren Brocken folgen noch der Herbstpause in der sich zeigen wird, wo die Fahrt diese Saison hingeht.



Unsere 2. Herrenmannschaft startet mit einigen Verstärkungen in die kommende Saison, so kommen vom Landesligisten MTVD Köln Robert Gonsior und Dirk Zuper an die Sieg. Tim Hamacher vom TSV Seelscheid kehrt ebenfalls in die Kreisstadt zurück. Neben Jörg Theemann wird auch Marc Pieper aus der ersten Herrenmannschaft unsere Reserve verstärken. Das Ziel ist der Klassenerhalt, auch wenn man mit dem Potential, was in der Mannschaft steckt, mit Sicherheit auch einen gesicherten Platz im Mittelfeld als Ziel hätte

ausgeben können, aber als Aufsteiger wäre es vermessen, im ersten Jahr in einer neuen Liga mit solchen Zielen aufzuwarten.



Unsere Damen starten mit einigen Veränderungen in die Saison. Steffi Veermann und Anja Schneider verließen die Mannschaft vorerst wieder Richtung Heimatverein.

Nach einer holprigen Vorbereitung (da die Kaserne geschlossen war, mussten unsere Damen das Taktiktraining fast komplett ausfallen lassen) ging es gegen den HV Erfstadt in das erste Spiel der Kreisligageschichte. Dieses wurde leider verloren, aber schon im nächsten Spiel gegen den TV Palmersheim liefen unsere Damen zur gewohnter Form auf und sicherten sich einen deutlichen und verdienten Sieg (21:16).

Unsere 3. Herren startet in dieser Saison in der 3. Kreisklasse, die regional begrenzt wurde und ein Ersatz für die nicht zustandgekommene Alte-Herren-Liga werden soll. Zwar tummeln sich immer noch Mannschaften in dieser Klasse, die das Alt-Herren-Alter deutlich unterschreiten, aber leider kann man das nicht verhindern. Die Truppe kann verstärkt in die Saison gehen, so kommt Bernd Kranz aus der 1. Herrenmannschaft in die Dritte und der ehemaliger Siegburger Trainer Rainer Jonas (Anfang der 90er) fängt in Siegburg wieder das Handballspielen an, nachdem es seiner Hüfte wieder deutlich besser geht.

Die B-Jugend erlebte auf Grund ihrer dünnen Spielerdecke eine durchwachsene Vorbereitung und konnte in der Qualifikationsphase kein Spiel gewinnen. Hier werden dringend neue Spieler benötigt um die Spielfähigkeit der Mannschaft über die komplette Saison zu gewährleisten. Auf der Trainerbank gab es in den Herbstferien einen Wechsel, Christian Lange (Torwart 1. Herren) wurde vom regionalligaerfahrenen Trainer Oliver Schmidt (ebenfalls Spieler 1. Herren) abgelöst.

Die C-Jugend trat als erste Jugendmannschaft seit 14 Jahren wieder zu einer Oberligaqualifikation an, man konnte zwar keine Begegnung gewinnen, zeigte den anderen Mannschaften in diesem Turnier aber ihr Potential. Im nächsten Jahr wird mit ihnen zu rechnen sein. In der Qualifikation auf Kreisebene reichte es leider nur für die erste Kreisklasse, da man mit der HSG Geislar/Oberkassel (nur mit 2 Toren an der OL-Quali vorbeigeschrammt) einen starken Gegner zugelost bekam. Den Posten des TW-Trainers wird nach den Herbstferien Christian Lange übernehmen.



Die D-Jugend wird seit der neuen Saison von B-Lizenz-Trainer Sven Großgoerge trainiert, der besonders Augenmerk auf die schnelle Verbesserung der individuellen Fähigkeiten seiner Schützlinge legt. Im ersten

Jahr der D-Jugend sind die Ergebnisse zweitrangig, hier gilt es wichtige Grundsteine für die kommenden Jahre zu legen.



Bettina Sagebiel stellt mit Unterstützung einiger Eltern und Spieler der Jugend und der Damenmannschaft dieses Jahr 5 Teams. 3 Minimannschaften nehmen am Spielbetrieb teil und treten auf Spielfesten an.

Die E-Jugend spielt in der Kreisklasse und konnte schon mit guten Spielen aufwarten, leider blieben Siege bisher aus. Zum ersten Mal stellt die Handballabteilung auch eine F-Jugend. Der Übergang zwischen Minis und E-Jugend soll so besser gewährleistet werden.

Weitere Informationen über Heimspieltage und andere Events finden Sie wie immer auf www.handball-in-siegburg.de.

Bisherige Events: Teilnahme am Sportfest für Integrative im Walter Mundorf Stadion in Siegburg. Teilnahme am Sportfest des Stadtverbandes im S-Carre. Teilnahme am Sportfest des Siegburger Turnvereins am Wirtshaus zur Sieg. Bei allen Events wurde die neu angeschaffte Handballtorwand aufgestellt, wo die Kinder und natürlich auch die Erwachsenen versuchten die Bälle in die Löcher zu werfen. Alle Veranstaltungen kann man als sehr gelungen bezeichnen und die Handballabteilung freut sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Bleibt allen aktiven und passiven Mitgliedern des STV ein schönes, erfolgreiches Sportjahr zu wünschen. Die Handballer freuen sich über jeden STVler der sich zu den Spielen in den Neuenhof „verirren“ sollte.

Christian Lange
Pressewart Handball

Kanuabteilung

Herrentour Prutz 2008

Am zweiten Oktober um 16:00 Uhr war es wieder soweit. Die alljährliche Herrentour nach Prutz in die Österreichischen Alpen stand kurz bevor. Nach reibungslosem Aufladen der Boote und verstauen des Gepäcks, stürzten sich Thomas und Andreas Moor, Holger Kroll und ich auf die etwa 8-stündige Busfahrt ins Mekka der Wildwasserkanuten.

Da wir dieses Jahr unüblicherweise nicht bei unserem Bauer Ewald verbleiben konnten, brauchten wir einige Zeit, um die neue Herberge in Prutz ausfindig zu machen. Im Dunkeln eine schwierige Aufgabe! Nachdem die beiden anderen Fahrzeuge jeweils eine Stunde später eintrafen und die Raumverteilung geregelt war, gingen wir, voller Vorfreude auf die nächsten Tage, schlafen.

Am ersten Tag, steht traditionell die Befahrung der Töseiner Schlucht des Inns auf dem Plan. Um zwölf Uhr herrschte allgemeine Hektik, denn es ging endlich zum „Einschaukeln“! Nach einigen einfachen Kilometern zum „warm Paddeln“, erreichten wir das ein Kilometer lange Kernstück der Strecke. Charakteristisch für dieses Teilstück sind die hohen Wellen, Walzen und die riesigen Wassermassen, welche sich durch die Schlucht bahnen. Nach einem technischen Fahrfehler und einer großen Walze, gab es nach etwa 400 Metern den ersten Schwimmer. Dieser konnte sich durch die heftigen Strömungen erst 200 Meter später aus eigener Kraft an das rettende Ufer manövrieren. Ungeachtet der Müdigkeit, durch Länge der Strecke und Kälte, wurde der Abend lang und unterhaltsam. So wie es sich auf einer Herrentour eben gehört!

Der zweite Tag gestaltete sich wesentlich anders als der erste. Früh klingelten die Wecker. Erst nach einer Stunde Fahrt, mit kurzer Pause in Tarasp zum Pegel begutachten, erreichten wir den gewünschten Einsatz. Garsun war der Ort der Begierde, dessen Innschlucht landschaftlich einzigartig und das Wildwasser technisch anspruchsvoll ist. Im ständigen Wechsel stehen technisch schwierige Stellen, welche einiges paddlerisches Können erfordern und ruhige Abschnitte, um die durch den Schnee taub gewordenen Finger auf zu wärmen. Die berühmte Passage „Preußenschleuder“ lässt ein jedes Paddlerherz klopfen. Im Anschluss an die Garsun Schlucht wird normalerweise die schwierige Ardezerschlucht befahren.

Durch die Steigerung des Schwierigkeitsgrades und der Voraussetzung perfekter Paddeltechnik, bleibt dieses Teilstück nur den absoluten Könnern vorbehalten. Eine solche Gruppe kam leider nicht zustande. Nach einer weiteren Stunde Heimfahrt, beendeten wir auch diesen Tag zufrieden.

Am darauf folgenden Tag standen Sanna und Co. auf dem Programm. Die Trisanna, mit den markanten Seestufen, konnte, durch den fehlenden Wasserstand und den Eisenträgern im Wasser, nicht befahren werden. Auch die Rosanna hielt keine hervorragenden Wasserstände für uns bereit. Wir befuhren sie trotzdem. Die vielen Steine unter Wasser machten die Strecke mühsam und anstrengend. Ein „Schwimmer“ und 5 km weiter, beendeten wir planmäßig unsere Fahrt an einer Staumauer, welche die Weiterfahrt unmöglich machte.

Nur wenige Kilometer weiter flussabwärts, nachdem sich Rosanna und Trisanna treffen und die Sanna entsteht, erreichten wir den paddlerfreundlichen Einsatzpunkt für die Sanna. Charakteristisch für die Sanna war ein Mal das so genannte „Schiefe Eck“, welches unglücklicherweise durch das verheerende Hochwasser einfach weggespült wurde. Den Pianser Schwall, welchen wir bereits während des Hochfahrens besichtigen, stellte für keinen der Paddler ein Problem dar. Die restlichen Kilometer waren technisch nicht sehr schwierig und wurden durch massenweise Spielstellen verschönert. Unsere Fahrt näherte sich dem Ende zu. Alle packten ihre 7 Sachen und verladen alles auf die Autos.

Voller Sehnsucht blickten wir gespannt dem nächsten Tag entgegen. Die Ötz wartete auf uns. Nicht ahnend, welches Highlight uns erwarten würde, machten wir uns möglichst früh auf den Weg, Prutz hinter uns zu lassen und dem Paradies aller Paddler entgegen zu fahren. Etwa 1,5 Stunden später stellten wir ernüchert fest, wie wenig Wasser die Ötz zurzeit führte. Trotz dieser Hiobsbotschaft fuhren wir zur Oberen Ötz, zum „Söldenchaterakt“. Auch dort warteten keine guten Neuigkeiten: eine Befahrung schien zwar möglich, jedoch kaum empfehlenswert. Schließlich rangen wir uns dazu durch, es auf einem der zwei Quellflüsse zu probieren, welche die Ötz bilden.

Die Venter Ache, das absolute Highlight der ganzen Tour, bekannt durch die vielen tödlichen Unfälle, jedoch auch durch das herrliche Wildwasser, machten wir uns auf zum Einsatz. Schnell hatte sich uns ein Paddler angeschlossen, welcher den Fluss erst kürzlich befahren hatte und begleitete uns. Durch die Enge des Flusses waren wir gezwungen, die 9 Mann starke Gruppe zu teilen. Dann begann die actionreiche Tour.

Durch häufiges Aussteigen und sorgfältiges Sichern schwieriger Stellen häufig verlangsamt, war dieser Tag der beste Wildwassertag den ich bisher mitmachen durfte! Verblockte Schwälle, kleinere Stufen, Unterspülungen und uneinsehbare Katerakten, sorgten für eine Dauerversorgung mit Adrenalin. Es galt mehr als eine schwierige Stelle zu meistern. Es gab jedoch keinen gravierenden Zwischenfall.

Im Gegensatz zur nachfolgenden Gruppe. Peter schaffte es, eine Stufe halbkentend zu befahren, um danach doch noch zu schwimmen. Alex verklemmte sich mit dem Boot zwischen ein paar Steinen und konnte von dort erst 15 Minuten später befreit werden. Alles in allem war die Strecke sehr steinig und die Mühe des Hochfahrens allemal wert. Nicht zuletzt durch Holger war die diesjährige Herrentour wieder ein voller Erfolg. Mit dabei waren: Holger, Peter, Thomas M., Andreas, Christoph, Daniel, Alexander, Thomas A., André, Anton

To be continued next year...

Unser Wintertraining findet bis zu den Osterferien in der Halle Alleestraße statt. Jugendliche: Montags, Erwachsene: Mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr

Im Lehrschwimmbecken des Agguas in Troisdorf bieten wir jeden Samstag von 17:00 bis 20:00 Uhr Eskimotiertraining an.

Mehr Infos unter www.kanu-stv.de oder mailen an info@kanu-stv.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kanu- & Ski-Abteilung am 27. März 2009 um 20:00 Uhr im Bootshaus, Wahnbachtalstraße 19

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 07.03.08
3. Jahresbericht durch den Kanu-Obmann und den Ski-Obmann
4. Kassenbericht durch Susanne Ernst
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Haushalt 2009
9. Verschiedenes

Leichtathletikabteilung

Die Fußballgruppe "Turnhalle Gymnasium Alleestraße" der Leichtathletikabteilung möchte sich vorstellen und auf das abgelaufene Jahr zurückblicken.

Wir sind eine alters- (Alter von 35 bis 45 Jahren) und leistungsmäßig ausgeglichene Männergruppe mit der zusätzlichen "Bereicherung" von zwei etwas älteren Herren. Gespielt wird jeden Montag ab 20:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr in der Turnhalle Gymnasium Alleestraße. Meistens gelingt es uns, einen noch passablen Altherrenfußball zu spielen. Nach notwendigem Aufwärmtraining spielen wir in Vierergruppen ohne Torwart und ohne Ausball und versuchen, den Ball in Eishockeytore zu schießen.

Mit etwas Stolz können wir auf 2008 zurückblicken, denn wir konnten spielerisch und konditionell zulegen und das ganze Jahr - wie auch die vorherigen - ohne Verletzungen durchspielen. Leider können zur Zeit einige Stammspieler aus persönlichen Gründen nicht regelmäßig am Montagsfußball teilnehmen.

So sind wir in der Lage, dem einen oder anderen gleichgesinnten Fußballinteressierten die Möglichkeit zum regelmäßigen Sport anzubieten, wobei wir hinsichtlich der landsmannschaftlichen Herkunft äußerst tolerant sind. Wir haben u.a. sogar zwei Saarländer integriert.

Für Auskünfte stehe ich gerne unter Telefon 02241/68175 zur Verfügung.

Siegbert Marschewski

 F. Fischer & H. Lammerich GbR Radio, Fernseh, Elektrogeräte SAT - Technik <i>Service inclusive</i> seit über 50 Jahren	
Sieglarer Str. 50 53842 Troisdorf www.radiodemer.de	Tel.: (02241) 7 40 24 u. (02208) 29 14 Fax: (02241) 7 40 26 E-Mail.: post@radiodemer.de

Nordic-Walking-Abteilung

Nordic Walking im Siegburger Turnverein macht Spaß und hält gesund.
Bericht der Abteilung für das Jahr 2008

Nach dem Motto „Wir laufen bei jedem Wetter“ waren unsere Sportler auch in 2008 montags, mittwochs und freitags, jeweils morgens 9:00 Uhr und abends 18:30 Uhr auf unserer Trainingsstrecke im Staatsforst Siegburg (Lohmarer Wald) mit Freude auf den Beinen.



Die ersten Monate des Jahres trainierten wir bei noch niedrigen Temperaturen auf gut begehbarren Wegen unserer etwa 7,5 km langen Rundstrecke, die im Übrigen beliebig verlängert oder verkürzt werden kann – je nach Lust und Laune.



Am Rosenmontag folgten wir der freundlichen Bitte unseres umtriebigen Verantwortlichen für den Sportbetrieb, Klaus Dieter Bermann: Wir traten im karnevalistischen Outfit an - jeder tat's gerne und es war eine lustige Sache.



Am Ostermontag Morgen wurden wir von plötzlichem Schneefall überrascht, was uns spontan zu einem netten Gruppenfoto veranlasste.

Der Spätsommer hatte es in sich: Wir wurden bei mehreren Trainingsläufen „eiskalt erwischt“ und mit

tüchtigen Regenschauern überzogen. Die schnelle Rückkehr oder gar ein Abkürzen waren nicht möglich, also ging es mit erhöhtem Tempo dem Ziel entgegen - alle haben´s überstanden.

Zum ersten Mittsommernachts-Walk hatten wir für den 2. August eingeladen, wollten wir doch allen Nordic Walkern das Walken bei Dunkelheit ein wenig näher bringen - und danach den Treff im Wald bei einem Imbiss ausklingen lassen.

Wir sind allesamt ein wenig stolz darauf, missliche Wetterlagen nicht zu fürchten. Bei der Abendgruppe kommt die Freude erst recht auf, wenn die Trainingsläufe in der dunklen Jahreszeit stattfinden. Zum Training legen die Sportler ihre Stirnlampen und Signalbänder an und los geht's in die Dunkelheit.

Während unsere Morgengruppe viele herrliche Trainingsrunden in morgendlich-stimmungsvoller Natur erlebt, genießen die Mitglieder der Abendgruppe viele Abende im vom Mondschein durchfluteten Wald. Immer wieder schön: Nordic Walking mit dem STV im Siegburger Staatsforst. Wenn die Temperaturen fallen, treffen wir immer weniger Jogger, Spaziergänger oder vereinsfremde Nordic Walker auf der Trainingsstrecke an - es scheint, als ob der Wald für einige Wochen wieder uns alleine gehört.

Für die gute Übungsarbeit zeigen sich in der Morgengruppe unser Abteilungsleiter Felix Mikeska und Klaus Dieter Bermann verantwortlich, während in der Abendgruppe Hans Stender und Helmut Wasser verantwortlich zeichnen. Ein „Danke“ gilt den Vieren für die verlässliche Betreuung unserer Sportler. Unsere Übungsleiter bieten allen Interessierten das Erlernen der richtigen Nordic Walking-Technik an und begleiten danach alle Sportler mit Hinweisen, Tipps und Korrekturen, die der Verbesserung der Technik dienen.

Wer „nur“ Just for Fun walken, die Natur genießen und plaudern möchte, kann dieses tun - kein Problem im Siegburger Turnverein.

Unsere, noch junge Abteilung Nordic Walking zählt nun schon mehr als 115 Mitglieder. Ein sehr gutes Zeichen, denn bei uns stimmt das „Betriebsklima“. Die Abendgruppe konnte Mitte des Jahres mit Melanie eine engagierte und zuverlässige junge Dame dazu gewinnen. Besonders freut uns, dass sie als das 100. Mitglied der Nordic Walking-Abteilung in den Siegburger Turnverein aufgenommen wurde. Anlass für unsere fleißige Kassenwartin Inge Fritsch-Löffel, Melanie mit einem Präsent zu bedenken - Herzlichen Glückwunsch dem 100. Mitglied!

Sowohl in der Morgen- als auch in der Abendgruppe überwiegt mit 73 % das weibliche Geschlecht deutlich. Unsere Abendgruppe ist geprägt von Berufstätigen, 88 % der Mitglieder gehören der Altersgruppe von 31 bis 60 Jahren an. Die Morgengruppe ist eher von Menschen im Ruhestand dominiert, 95,9 % der Mitglieder bilden die Altersgruppe von 51 bis 78 Jahren. Interessante Zahlen, die vor Allem eines aussagen: Nordic Walking - Ein Sport für jedes Alter!



Neben den drei Trainingstagen sind wir weiterhin fleißig auswärts unterwegs und schnuppern die besondere „Event-Luft“ und dies auf teilweise beachtlich hohem Wettbewerbs-Niveau.

Bei misslichem Regenwetter starteten am 17. Mai beim 4. National Walking-day in Essen auf der Halbmarathon-Strecke Inge Fritsch-Löffel, Erika Quaback, Ursula Friedrich, Hans Stender und Helmut Wasser. Klaus Dieter Bermann ging im Viertelmarathon an den Start. Für alle: Erlebnis pur!

Am 1. Juni, bei hochsommerlicher Temperatur, starteten wir wieder beim Hennefer Europawoche-Lauf über 10 Kilometer.

Sportlich-Gesellig ging es am 8. Juni zu. 39 Mitglieder trafen sich in Linz am Rhein, um mit der historischen Kasbachtalbahn nach Kalenborn zu fahren. Von dort ging es zu Fuß bergab durch die schöne Natur, den Kasbach entlang zur Steffens-Brauerei. Nach zünftiger Pause ging es weiter über Ockenfels nach Linz. Eine gelungene Sache!



Ende Juni nahmen Erika Quabeck und Inge Fritsch-Löffel am „Spicher Zehner“ im Spicher Wald teil.

Beim STV-Sommerfest konnten wir im Rahmen der Sportschau unsere Sportart dem interessierten Publikum präsentieren.

Große Freude herrschte, als uns die KSK Köln die schöne Geldspende zur Anschaffung von bedruckten Funktionsshirts übergab. „Danke“ an die Kreissparkasse Köln.



Von Mai bis September waren wir bei allen fünf Läufen der VRS WalkingDays 2008 auf Strecken von 11 bis 13,5 km für den Siegburger Turnverein am Start - und immer in Gruppen von über 20 Sportlern. Einige Sportler waren bei allen fünf Läufen im Königsforst, im Kölner Stadtwald, in Kall in der Eifel, in Liblar und im Siebengebirge dabei.

Stammgast sind wir inzwischen beim Rotwein-Walking-Ahr in Bad Neuenahr und meistern dort die Strecken von 10 bzw. 15 km in den herrlichen Weinbergen, teils auf dem Rotwein-Wanderweg. Der Ausklang unseres Sportjahres findet alljährlich am 1. Advent beim Mondorfer REWE Weihnachtslauf über 10 km statt - und das Startgeld dient einem guten Zweck!

Die Teilnahme an den auswärtigen Events ist immer eine sehr schöne Sache, auch, weil sich dort die Mitglieder der Morgen- und der Abendgruppe treffen und austauschen können.

Unsere Abteilung Nordic Walking kann stolz darauf sein, in der kurzen Zeit ihres Bestehens so viel „auf die Beine gestellt zu haben“. Mitgliederaufschwung, Trikots mit Rückenbedruckung, bestickte Kappen, gute Presse-Präsenz sind nur einige Beispiele.

Es bleibt dabei: Wir laufen bei jedem Wetter und Nordic Walking im Siegburger Turnverein macht Spaß und hält gesund.

Übrigens: Die Jahreshauptversammlung unserer Abteilung findet am 13.01. um 20:00 Uhr im Clubheim , Jahnstraße statt.

Helmut Wasser

www.siegburgertv.de

Vereinsnews, Übungszeiten und Termine aller Abteilungen

**Wirtshaus
"Zur Sieg"
STV-Bootshaus**

**Wahnbachtalstr.19
53721 Siegburg**

Tel.: 63220



Fam.: Zervas

**Öffnungszeiten:
Montag - Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- u. Feiertags ab 11.30 Uhr**

Wir bieten unsere Räumlichkeiten auch für Feierlichkeiten aller Art, Versammlungen, u.s.w. - bis ca. 120 Personen

Sprechen Sie uns an!

**Buffets aller Art (auch außer Haus)
Überdachte Terrasse und großer Biergarten**

Skiabteilung

Schnell ist dieses Jahr vergangen. Vieles was ich mir in meinem Amt als Skiobmann vorgenommen hatte konnte ich noch nicht in Angriff nehmen. Manchmal frage ich mich wirklich, ob ich der richtige Mann für diese Aufgabe bin. Viele Nebenkriegsschauplätze wirken nicht immer motivierend auf die Arbeit in der Abteilung. Trotz allem, es muß weitergehen.

Wie gut ist es wenn man Sportfreunde in der Abteilung hat die einem zur Seite stehen und bereit sind in der schneelosen Zeit das eine oder andere zu organisieren: Am 1.Mai die Wanderung ins Windecker Ländchen vom Bahnhof Wilbershofen entlang der Sieg bis Deisel zur ersten Rast, dann hoch über der Sieg zurück nach Dattenfeld, um noch einmal einzukehren und dann ging es nach einem langen schönen Tag zurück nach Siegburg.

Im Juni dann die Teilnahme an der Schifftour des Stadtspportverbandes auf dem Rhein mit sehr großer Beteiligung der Skiläufer. Nicht nur zu Fuß und mit dem Schiff, auch auf dem Fahrrad war die Abteilung unterwegs. Ende August war die Radtour ins Naafbachtal mit dem Etappenziel Heimatmuseum in Schönenberg und gemütlichem Zusammensein bei angeregten Gesprächen, heißen Waffeln und einer Tasse Kaffee.

Alles Aktivitäten die von unseren Mitsportlern Helmut Müller und meinem Stellvertreter Horst Heinen bestens organisiert und durchgeführt wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Ich hoffe, ich kann weiter mit Euch rechnen.

Das Skifahren, wofür wir eigentlich das ganze Jahr trainieren und uns fit halten, kam aber auch nicht zu kurz. Neben dem privaten Skiurlaub gibt es immer noch eine Skifahrt der Abteilung. Trois Valles in Frankreich, bis ins kleinste organisiert und betreut von Uschi und Dieter Vollberg. Der folgende Bericht soll zeigen, dass es sich lohnt, an dieser Skifahrt teilzunehmen:

Vom 8. bis 15. März 2008 fand zum elften Mal die Skifahrt nach Frankreich in das größte zusammenhängende Skigebiet der Welt "Trois Vallées" statt. Hin -und Rückfahrt nach St. Martin erfolgten jeweils als Nachtfahrt mit dem Hotelbus der Firma Willms-Reisen. St. Martin ist ein sehr idyllischer Ort, der sich seinen fast dörflichen Charakter bewahrt hat und in dem die Trabantenbauten völlig fehlen. Bis auf einige Teilnehmer, die das Hotel bevorzugten, bezogen alle Appartements oder Chalets.

Mit einer Gondelbahn und einem Sessellift erreicht man unmittelbar von St. Martin aus den Berggipfel 3V Tougnete. Von hier aus erschließt sich dem begeisterten Skiläufer das komplette Skigebiet "Trois Vallées" mit seinen tiefverschneiten Hängen. Jeder Skiläufer fuhr in einer Gruppe, die seinem skiläuferischen Können entsprach. Am Ende eines jeden Skitages sah man sich in lustiger Runde in der "Vereinshütte La Loy". Hier fand am Mittwochabend auch das mittlerweile traditionelle Racletteessen statt. An zwei weiteren Abenden trafen sich die Teilnehmer zum Kölsch und Wein im Chalet Marie Gros und im Appartement Eperviere; zur Superstimmung hatte natürlich auch das tolle Wetter beigetragen.

Alles in allem war es ein top Urlaub in einem Skigebiet mit traumhaften Abfahrten und, was wichtig ist, mit einer tollen Truppe. An dieser Stelle Euch beiden ein herzliches Dankeschön und Ski Heil.

Übrigens, skibegeisterte Mitglieder anderer Abteilungen sind zu unseren Skifahrten herzlich willkommen! Wer noch Lust verspürt, sollte sich mit Uschi und Dieter in Verbindung setzen.

Zum Schluß einen Riesendank allen die mithelfen und unsere Abteilung unterstützen. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2009.

Siegfried Dinter
Skiobmann

Skifreizeit vom 06.03. - 15.03.2009 ins „Trois Vallées“

Liebe Skifreunde,

bei unserem Ski-Nachtreffen im April 2008 bestand allgemein der Wunsch, auch im nächsten Jahr wieder eine Skifreizeit in St. Martin durchzuführen. Nach den Zusagen zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass wir wie in allen Jahren Hin- und Rückfahrt jeweils als Nachtfahrt mit dem Hotelbus planen können. Es steht uns der 32iger Hotelbus (Viererschlafkabinen) zur Verfügung.

Für den kommenden Winter mussten wir neben der Buspreiserhöhung aufgrund der hohen Treibstoffkosten auch eine Preiserhöhung für das Chalet/Appartement und den Skipass einkalkulieren.

Wir glauben aber, dass diese Preiserhöhungen insgesamt moderat ausgefallen sind.

Preise pro Person

Chalet "Marie Gros"	Appartements "Eperviere"	"Renouveau"	"Murgers" u.a.
570,- €	560,- €	540,- €	505,- € - 520,- €
Leerbettzuschlag pro Bett :			
180,- €	170,- €	160,- €	140,- € - 155,- €

Die vorgenannten Preise ermäßigen sich (Skipass) bei Alter:

65 bis 74 Jahre	um 32,- €
ab 75 Jahre	um 210,- €

Darüber hinaus - unsere Abteilung möchte sportliche Aktivitäten besonders fördern - wird der Skipass für Mitglieder der Ski- und Kanuabteilung mit einem Betrag von 26,- € bezuschusst.

Leistungen

- 7 Tage Chalet/Appartement inkl. Bettwäsche und Kurtaxe
- 6 Tage Skipass für alle Liftanlagen „Trois Vallées“ (bei Verlängerung auf 7 Tage zuzüglich 31,- € bzw. 19,- € ab Alter 65 Jahre)
- Bustransfer mit Hotelbus, jeweils als Nachtfahrt

Verpflegung in Appartements

Es ist grundsätzlich Selbstverpflegung angesagt. Ausreichende Einkaufsmöglichkeiten sind im Ort gegeben.

Mit sportlichem Gruß
Uschi und Dieter

Kontakt und Anmeldung:
Uschi und Dieter Vollberg
Hennefer Str. 36, 53757 St. Augustin
Telefon: 02241/28694
E-Mail: u-d.vollberg@netcologne.de

Tanzsportabteilung

TV trifft STV - Unsere Abteilung im Mittelpunkt eines Fernsehberichtes

Ein willkommenes Interesse an der Vereinsarbeit im STV zeigte im Sommer 2008 „Center.TV Heimatfernsehen Köln“. Angeregt durch die einladende Internetpräsentation fiel den Fernsehmachern die Tanzsportabteilung besonders ins Auge. Man wollte der Frage nachgehen, wie es sich erklärt, dass Tanzen im STV seit 8 Jahren einen steten Mitgliederzuwachs zu verzeichnen hat, und weil Journalismus immer auf der Suche nach Novitäten und dem Nichtalltäglichen ist, lud der Sender die Nostalgie-Formation unserer Abteilung zu einem Tanzauftritt ins Studio nach Köln ein.

Leider war die Terminierung im Juli 2008 ungünstig: Ferien- und Urlaubszeit auch für Formationsmitglieder. Die Fernsehleute erwiesen sich jedoch als flexibel und akzeptierten statt einer Liveshow Filmmaterial über Auftritte der Nostalgie-Formation anderenorts.

So erhielten Marc Lietzau als Vorsitzender des STV und Friedhelm Wardenbach als Leiter der Tanzsportabteilung am 22. Juli 2008 Gelegenheit, den Siegburger TV im Allgemeinen und die TSA NOVA im Besonderen vorzustellen. Die Reaktionen dieser Präsentation waren durchweg positiv.



Die Fernsehredakteure wären vielleicht erstaunt, wenn sie erführen, dass die TSA NOVA auch 2008 weiteren Zuwachs erhalten hat und fast 170 Mitglieder zählt. Der Vorstand unserer Abteilung ist auf den kontinuierlichen Zuspruch zum Tanzsport im STV erfreut und durchaus etwas stolz, denn ohne Investitionswillen und Gestaltungsgeschick funktioniert das nicht.

Inzwischen lohnt sich denn auch ein Blick auf das differenzierte Sportangebot unserer kompetenten und engagierten Übungsleiter/innen in der TSA NOVA.

Tanzen für Kinder und Jugendliche in der TSA

Wegen der starken Nachfrage nach Plätzen für Kindertanzen hatte die TSA neben den bestehenden Kindergruppen, die in der Schule Grüner Weg von Frau Umschlag unterrichtet werden, bereits 2007 zwei weitere Tanzgruppen für 5 bis 7-jährige und für 8 bis 10-jährige Kinder in der TH Alleestraße eingerichtet. Die damalige Übungsleiterin, Frau Tripler, legte kurzfristig aus beruflichen Gründen ihre Übungsleitertätigkeit nieder. Der TSA-Vorstand war froh, mit Frau Ildiko Balog schnell eine Übungsleiterin verpflichten zu können, die den Unterricht in der Alleestraße im Februar 08 übernahm und den vielen kleinen Tänzerinnen den Freizeitspaß rettete.

Frau Yvonne Umschlag (staatl. geprüfte Tanzpädagogin) hat auch 2008 wieder eine hervorragende Jugendarbeit geleistet, wie sie bei Auftritten der Gruppen etwa anlässlich der Veranstaltung des Stadtspportverbandes Siegburg am 22. Juni 08 und dem Sommerfest des STV am 24. August 08 unter Beweis stellte. Jede der vier Altersgruppen überzeugten durch Disziplin, Rhythmus und Begeisterung. Was will man mehr?

Der Tanzsportverband NRW bietet ein Tanzsportabzeichen für Tanzgruppen an. Die Beauftragte des Verbandes, Frau Rossrucker, war anlässlich einer Visite von der Leistung der Gruppen beeindruckt, die Frau Umschlag unterrichtet. Es wurde vereinbart, dass die Übungsleiterin ihre Schützlinge in Kürze zur Prüfung für das Tanzsportabzeichen vorstellen wird.

Tanzen für Jugendliche und junge Erwachsene in der TSA

Der Vorstand der TSA hat im Oktober 2008 mit Frau Maria Schade eine neue Übungsleiterin verpflichtet, die ausgebildete Choreografin für Musical ist und ein außergewöhnliches Tanzthema besetzt: ***Tänze aus Musicals***

Hierbei werden verschiedene Tanzstile und Tanzrichtungen kombiniert:

- Jazzdance
- Steptanz
- sowie klassischer und moderner Ausdruckstanz
-

Im Übrigen ist daran gedacht, kurze Musicalstücke einzustudieren und bei Gelegenheit aufzuführen. Die Trainingszeiten sind donnerstags von 18:00 - 20:00 Uhr in der oberen Turnhalle des Gymnasiums in der Alleestraße.



Maria Schade



Ildiko Balog

Eine große Herausforderung für die beiden neuen Übungsleiterinnen wird das 25-jährige Jubiläum der Tanzsportabteilung (siehe unten) sein, wenn sie ihre Arbeit und Kompetenz einem größeren Publikum präsentieren.

Das Tanzangebot „African Dance“ konnte leider nicht fortgeführt werden, da Anne Holzgreve aus beruflichen Gründen ins Ausland übersiedelt ist.

Tanzen für Erwachsene

Fitness-Aerobic

unterrichtet Frau Tanja Jenke nicht als wilde Hüpferei, sondern als gesundheitsorientiertes und gelenkschonendes Training zur Verbesserung der Ausdauer, der allgemeinen Fitness, der Verbrennung von Körperfett und der gezielten Straffung und Kräftigung von Bauch, Beinen und Po. Nach einem vorübergehenden Aufnahmestopp sind wieder einige Plätze frei.

Gesellschaftstanz

Diese klassische Form des Paartanzes ist ideal für Paare, die ihre Freizeit gemeinsam genießen und verbringen möchten. In vielen Sportarten bedingen z. B. unterschiedliche Spielstärken, dass man auch in der Sportausübung getrennte Wege geht. Tanzen dagegen heißt, sich gemeinsam in der Freizeit nach schöner Musik zu wechselnden Rhythmen zu bewegen und durch Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele die Anspannung des Alltags hinter sich zu lassen. Immer wieder finden neue Paare zum Tanztrainer Marc Vogel, der seit über 10 Jahren das Training am Freitagabend leitet.

Nostalgie-Formation

Wie in den Vorjahren, so hatte die Formation auch 2007 einige Auftrittsverpflichtungen in Bonn, Hennef, Lohmar und Siegburg.

Die Formation auf der Hennefer
Europawoche



Am 9. November veranstaltete der Siegburger Männerchor „GERMANIA“ unter dem Motto „Wiener Charme - Berliner Schnauze“ ein wunderschönes Konzert, das 1500 Zuhörer in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg vollauf begeisterte. Überraschungsgäste des Abends waren Tanzpaare der Nostalgie-Formation, die den akustischen Ohrenschaus des Donauwalzers mit optischen Reizen garnierten und mit einer kleinen tänzerischen Zeitreise die uralte Symbiose von Musik und Tanz als Nahtstelle von Sport und Kultur augenfällig demonstriert. Das Presseecho:

„Drei Paare der Nostalgie-Formation des Siegburger TV zogen vor der ersten Reihe ihre Bahnen und tanzten in der Mode der jeweiligen Zeit Walzer. Als Tanz des Biedermeier, der Kaiserzeit und als heutigen Turniertanz hatte Trainerin Annelie Wardenbach den Straußwalzer wundervoll choreografiert.“
(General-Anzeiger)

Und die Rhein-Sieg-Rundschau befand, dass die drei Tanzpaare „... das iTüpfelchen auf den perfekt arrangierten Abend“ waren.



Foto: Christian Bargon Multimediadesign

Ausblick: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Galaball im Mai 2009 !

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des TSA NOVA veranstaltet der Siegburger TV unter der Schirmherrschaft der Stadt Siegburg einen Galaball. Die Festveranstaltung findet am 16. Mai 2009 in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg statt. Als besondere Programmpunkte sind für den Abend auch ein Standard- und ein Lateinturnier der höchsten Amateurklasse vorgesehen.

Warum unser Verein im Mai 2009 einen Galaball veranstaltet?

Die Idee kam von der Stadt Siegburg. Sie hat die Initiative ergriffen, um ein gesellschaftliches Ereignis wieder aufleben zu lassen, das in Siegburg eine lange Zeit Tradition hatte: die Ausrichtung eines Tanzturniers um die „Siegburger Schnelle“.

Die Stadt fragte beim STV an, ob der Verein bei der Ausrichtung des Turniers mitwirken möchte. Der Vorstand des STV hat sich dazu sofort bereit erklärt und sich an die Tanzsportabteilung gewandt. Diese feiert ohnehin 2009 ihr 25-jähriges Bestehen im STV und hat zugesagt, bei der Durchführung des Turniers und der Gestaltung des Abendprogramms behilflich zu sein.

Auf diese Weise kommt die Stadt zu einem hochrangigen Tanzturnier, unsere Tanzsportabteilung zu einem tollen Jubiläum und der STV erhält eine erstklassige Gelegenheit gemeinsam mit der Stadt Siegburg ein großes Fest zu veranstalten und sich auch über die Stadtgrenzen hinaus als aktiver Verein zu präsentieren. Und das alles ohne finanzielle Beteiligung.

Eines allerdings muss klar sein: Die Darstellung unseres Vereins in der Öffentlichkeit und die Werbung für unsere Sportangebote gelingt nicht durch Plakate, Ankündigungen und Zeitungsartikel; dazu gehört in erster Linie, dass sich alle Abteilungen in der Pflicht sehen, diese Festveranstaltung auch als die ihre anzunehmen.

Entsprechend sollte jede Abteilungsleitung dafür Sorge tragen, dass der Termin beworben und aus den eigenen Reihen besucht wird. Es muss gelingen, dass jede Abteilung wenigstens einen Tisch (10 Personen) besetzt. Wenn auf möglichst vielen Tischen die Karten mit den Namen der Abteilungen deutlich lesbar sind, dann wird diese Präsenz die Vielfalt der Sportmöglichkeiten innerhalb des STV augenfällig machen und gleichzeitig die Zusammengehörigkeit innerhalb unseres Vereins demonstrieren. Der Vorverkauf der Karten hat bereits begonnen.

Im Übrigen hat der STV in früheren Zeiten regelmäßig Galabälle veranstaltet. Es wäre gut, wenn unserem Verein wieder einmal eine gemeinschaftsfördernde und gleichsam öffentlichkeitswirksame Veranstaltung gelingen würde.

Friedhelm Wardenbach

Tennisabteilung

Nun hat es uns bereits seit Wochen in die Halle verschlagen um dem nahenden Winter trotzen zu können und ich nehme das wie jedes Jahr zum Anlaß die sportlichen Aktivitäten der Tennisabteilung kurz zu umreißen und Ergebnisse zu veröffentlichen.

Der Startschuß zum Spielbetrieb fiel wie fast jedes Jahr Mitte April, wobei das Schleifchenturnier den ungünstigen Wetterbedingungen und schlechten Platzverhältnissen zum Opfer fiel. Abends vorher fand der Auftakt zur Saison im Rahmen eines Dämmerchoppens statt, wo die nahenden zu erwartenden sportlichen Höchstleistungen zunächst bei dem einen oder anderen leckeren Kölsch diskutiert wurden.

Im Bereich der TVM Mannschaftsspiele konnten wir zehn Erwachsenenmannschaften und fünf Mannschaften aus unserer Vereinsjugend in den Wettkampf schicken. Die Wettkampfsaison begann wie üblich Anfang Mai und dauerte bis zum Beginn der Sommerferien, wobei die Saison so kurz war, dass einige Spiele noch nach den Ferien ausgetragen werden mussten.

Erfreulich ist, dass unsere erste Herrenmannschaft es geschafft hat sich, wie erhofft in der 2. Verbandsliga zu etablieren. Leider musste unsere Herren 50 die Erfahrung des Abstiegs aus der 2. Verbandsliga machen und wird nun nächstes Jahr wieder in der 1. Bezirksliga antreten. Den mühsamen erkämpften Aufstieg in die 1. Bezirksliga mussten unsere Herren 55 bedauerlicher Weise wieder hergeben und finden sich nächste Saison in der 2. Bezirksliga wieder um erneut Anlauf nehmen zu können. Hingegen konnte die zweite Herren 55 den Aufstieg in die 1. Bezirksliga erreichen und somit die Altersgenossen der ersten Mannschaft gewissermaßen ablösen .

In der höchsten Spielklasse unseres Vereins tummeln sich die dienstältesten Spieler des Clubs und das sogar recht erfolgreich. Sie haben es tatsächlich geschafft in der 1. Verbandsliga zu bestehen und das sogar mit einem achtbaren Platz im Mittelfeld. Auch in der Jugend mussten sich die 2. Juniorenmannschaft in der ersten Kreisklasse geschlagen geben und treten nächstes Jahr in der 2. Kreisklasse an.

In der vergangen Saison durften wir nochmal die Siegburger Stadtmeisterschaften ausrichten, dessen Organisation wir dann im nächsten Jahr an unseren Nachbarverein Blau Weiß Siegburg abgeben werden.

Unsere Hoffnungen, dass sich dieses Turnier wieder eine feste Größe in Siegburg erobert, wurde durch eine gestiegene Teilnehmerzahl bestätigt und nährt auch die Erwartung, dass dieser Trend keine Eintagsfliege bleibt. Die Qualität in den Konkurrenzen hat abermal zugenommen und so konnte man so manch hochklassiges Spiel beobachten.

Die Sieger und Zweitplatzierten möchte ich in tabellarischer Form auflisten. Für detaillierte Informationen zu diesem Turnier bitte ich den Link auf unserer Homepage zu nutzen.

Junioren U12	1. Torben Schröder 2. Rico Schmandt
Junioren U14	1. Malte Müller 2. Sebastian Kälble
Junioren U16/U18	1. Paul Schumacher 2. Andrei Mashistov
Juniorinnen U10/U12/U14	1. Jana Calic 2. Maren Huhn
Juniorinnen U16/U18	1. Anna Herchenbach 2. Clara Rockstroh
Juniorinnen Doppel	1. Anna Herchenbach/Larissa Poppel 2. Lisa Eisenhuth/Jana Calic
Jugend Mixed	1. Poppel/Schmitz 2. Schmitz/Schröder
Junioren Doppel	1. Paul Albrecht/Paul Schumacher 2. Büchler/Preuß
Knaben Doppel	1. Malte Müller/Torben Schröder 2. Rico Schmandt/Matthias Schmandt
Damen 30	1. Elke Huhn 2. Christa Herchenbach
Damen 30/40/50 Doppel	1. Simone Wahl/Silke Weidlich 2. Anna Herchenbach/Larissa Poppel
Herren	1. Christoph Wierig 2. Daniel Franke

Herren 30	1. Thomas Dahmann 2. Andreas Baier
Herren 30/40/50 Doppel	1. Thorsten Höver/Carsten Sambolz 2. Thomas Engelberg/Stephan Schmitz
Herren 50/55/60	1. Reinhard Röttgen 2. Bodo Schmidt
Herren 50 Doppel	1. Klaus Teichmann/Jürgen Lamers 2. Dieter Rohrbeck/Werner Pleis
Herren Doppel	1. Marc Lietzau/Christoph Wierig 2. M. Siebenmorgen/Th. Wischerath
Herren Nebenrunde	1. Mika Lamers 2. Tobias Dietrich
Mixed	1. Sarah Schuhmacher/Daniel Franke 2. Anna Herchenbach/Christoph Wierig
Senioren Mixed	1. Anette Höfer/Willi Wischner 2. M. Köhn/Marcus Herchenbach

Dass dabei die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, das hat unser diesjähriges Clubfest wieder einmal unter Beweis gestellt, denn es wurde bis in die frühen Morgenstunden so manches Bier ausgeschenkt und kräftig das Tanzbein geschwungen.

Als kleine Abrundung aller Turniere und Wettkämpfe wollten wir den Versuch unternehmen ein kleines Doppeltturnier als abschließende Clubmeisterschaften zu etablieren, welches lediglich an einem Wochenende durchzuführen ist. Da doch die Stadtmeisterschaften noch nicht so lang vergangen sind, war wohl die Turnierlust nicht so hoch und so gingen fünf Paarungen auf den Platz um sich zu messen im Spiel jeder gegen jeden.

Mit knappem Vorsprung und mit ein wenig Glück war die Paarung Mika Lamers/Thomas Steinbach siegreich, dicht gefolgt, mit nur einem Zähler Rückstand, von Marc Lietzau/Steffen Conze. Es bleibt hier zu hoffen, dass wir im nächsten Jahr mehr Teilnehmer gewinnen können.

Nun bleibt mir nur noch zu hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr alle wieder gesund und munter beisammen sind und unserem Sport fröhnen.

Allen Sportsfreunden wünsche ich ein gutes Überwintern in der Halle und freue mich auf ein Wiedersehen auf unserer Anlage zum Start in die Jubiläumssaison 2009.

Thomas Steinbach
Sportwart Tennisabteilung

Impressionen vom Nachwuchs der Tennisabteilung

Die Juniorinnen (max. 18 Jahre) Lisa Eisenhuth, Alina und Jana Calic, Kristina Behr und Marlene Möckel machten es im Sommer 2008 ungeheuer spannend: Am letzten Spieltag fiel die Entscheidung über den Aufstieg in der Begegnung der beiden bis dahin ungeschlagenen Teams, nämlich der Mädels vom TuS Herchen und eben unseren Spielerinnen.

Nach vier Einzeln und zwei Doppeln stand es 3:3 unentschieden. Jede Mannschaft hatte drei Siege und jetzt das Remis in der Bilanz, also mußte geschaut werden, wie viele Einzel und Doppel in der Saison gewonnen oder verloren worden waren. Auch hier ergab sich ein Gleichstand: Nach jeweils 16 Einzeln und acht Doppeln (also 24 Matches) hatten beide Mannschaften ein Verhältnis von 18 Siegen zu 6 Niederlagen. Nun ging es ans Zählen der gewonnenen (z.B. 6:4; 7:5) bzw. verlorenen (z.B. 1:6; 6:2; 6:7) Sätze, die im Verlauf der Wettkämpfe gespielt worden waren. Und das ergab für die jungen Damen aus Herchen ein Verhältnis von 37:12 und für die Vertreterinnen des STV eins von 36:14. Damit war klar, dass wir den Aufstieg in die 1. Kreisliga denkbar knapp verpasst hatten.

Die Stimmung war etwas gedrückt, verständlich, aber es wurde nach vorne geblickt, denn wenige Tage später folgte der letzte Spieltag der Mädchenmannschaft (max. 14 Jahre), an dem es ebenfalls um den Aufstieg ging, bei gleichen Voraussetzungen: Zwei bis dato ungeschlagene Teams bestimmen im direkten Duell den Aufsteiger in die 1. Kreisliga. Für uns wieder am Start: Lisa, Alina und Jana, dazu Ksenia Reinhardt und Michelle Hillen. Die Gegnerinnen kamen vom TSC Troisdorf. Die Partie verlief nicht so wie erhofft, der STV unterlag mit 1:5, da mußte nicht gerechnet werden: Innerhalb weniger Tage also der zweite knapp verpaßte Aufstieg. So kann es laufen.

Die 1. Juniorenmannschaft bestand aus folgenden Strategen: Tobias Brachmann, David Blum, Benjamin Haas und Marvin Leineweber sowie bei Bedarf Dominik Schön, Sebastian Kälble und Johannes Wenning.

In der 1. Kreisliga erreichten die Burschen nach zwei Niederlagen, zwei Unentschieden und einem Sieg von sechs Teams den 3. Platz.

Die 2. Juniorenmannschaft bot folgendes Personal auf: Dominik, Sebastian und Johannes, die wir eben schon kennengelernt haben, und dazu Sebastian Hilbich, Simon Luther, Niclas Binte, Fabian Mannebach, Benedikt Staneczek und Lars Leineweber. Hier wurde leider kein Sieg eingefahren und im kommenden Sommer wird dann in der 2. Kreisliga wieder angegriffen.

In unserer Knabenmannschaft kämpften die oben erwähnten Sebastian Kälble, Niclas, Fabian und Lars wacker um jeden Punkt, konnten aber keine ihre vier Begegnungen in der 2. Kreisliga für sich entscheiden.

Bei den Stadtmeisterschaften, die erneut auf unseren Plätzen ausgetragen wurden, erreichte Sebastian Kälble bei den max. 14 Jahre alten Junioren den zweiten Platz, ebenso wie Lisa und Jana im Juniorinnen-Doppel.

Gleich am ersten Wochenende nach Saisonbeginn wurde das erste Trainingscamp für die Jugend abgehalten: Am 19. und 20. April nahmen 22 Kinder am Camp teil, das Motto lautete: Umstellung von indoor nach outdoor. In der ersten Woche der Sommerferien stieg das zweite Trainingslager mit 20 Teilnehmern und in der vorletzten Woche kamen noch einmal sieben Nachwuchskräfte zum dritten Camp zusammen.

In den letzten Tagen vor Wiederbeginn der Schule fand der 1. Siegburger Sommercup statt, ein Ranglistenturnier für Kinder und Jugendliche aus nah und fern.

Jörg Fütterer (Jugendwart und Trainer der Tennisabteilung)



**Bedachungen
Böckem**

Bedachung • Isolierungen
Bauklempnerei • Fassadenverkleidung

53721 Siegburg

Lindenstraße 127
Telefon 0 22 41 / 6 31 05
Telefax 0 22 41 / 6 80 50

Meisterbetrieb seit 80 Jahren

Turnabteilung

Die Turnabteilung hat seit April eine neue Abteilungsleiterin, die bis zur nächsten Abteilungsversammlung kommissarisch arbeitet. An dieser Stelle möchte ich mich vorstellen:

Ich bin seit meiner Kindheit im Siegburger Turnverein und habe vor vielen Jahren die Frauengeräteturngruppe von Frau Elfriede Eisenhut übernommen, die sich jeden Mittwoch um 20:00 Uhr in der Turnhalle Seidenbergstraße trifft.

Da ich mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben mehr Zeit habe als die übrigen Übungsleiterinnen unserer Abteilung, entschied ich mich bei der diesjährigen Abteilungsversammlung, die Leitung zu übernehmen, wohlwissend, dass eigentlich eine jüngere, dynamische Leitung von Nöten wäre. Aber ich merkte bald, dass die Gruppe der Übungsleiterinnen sehr hilfsbereit ist und eigenständig arbeitet und ich sicherlich große Unterstützung erhalten werde. Ganz besonders freute ich mich, dass Inge Hemkes zusagte, die Kassengeschäfte zu übernehmen, was natürlich eine große Entlastung bedeutet. Herzlichen Dank dafür.

An dieser Stelle sei der langjährigen Abteilungsleiterin Monika Dinter recht herzlich für ihren unermühtlichen Einsatz für die Abteilung und damit natürlich auch für unseren Verein gedankt. Sie hat den Weg geebnet, viele Trendsportarten im Verein zu etablieren und so mit dafür gesorgt, dass die Attraktivität des Vereins gewonnen hat. Ich hoffe, sie wird mich bei meiner Arbeit weiterhin unterstützen.

In dem neuen Schuljahr 2008/09 werden viele Schwierigkeiten in Bezug auf die Hallenbenutzung auf uns zukommen. Die Schulen brauchen in zunehmendem Maße ihre Turnhallen am Nachmittag, so dass neue Wege gefunden werden müssen, unsere Kindergruppen unterzubringen.

Die Jahreshauptversammlung der Turnabteilung, in der die Abteilungsleitung gewählt werden muss, wird im Februar stattfinden. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Es grüßt Sie
Helgrid Heinrich

Alles muss klein beginnen...

Kinderturnen mit Peggy Obersiebrasse und Dorit Häslich

Was kommt nach dem Mutter-Kind-Turnen und wo kann mein Kind seinen Bewegungsdrang ausleben ohne dass einer „Händchen halten“ muss? Aber für den Leistungssport ist es noch zu früh. Um diese Lücke zu schließen entstand Anfang des Jahres das Kinderturnen für Jungen und Mädchen im Alter von 3 bis 5 Jahren am Brückberg.

Seitdem treffen sich nunmehr 20 Kinder einmal in der Woche, um in einer lockeren Atmosphäre ohne Leistungserwartung Spaß an der Bewegung zu haben. In meist spielerischer Form erfolgt eine Schulung der gesamten Motorik von Fußgymnastik bis Hockwende, vom Purzelbaum bis zum Rad. Sie können erste Erfahrungen an Turngeräten machen und in kleinen „Mutproben“ ihr Selbstvertrauen stärken.



Ohne es zu merken steigern die Kinder ihre Ausdauer und Konzentration und lernen das soziale Miteinander in der Gruppe. Unter einem ganzheitlichen Aspekt fließen auch alltägliche Dinge (Formen, Zahlen) und Materialien (Zeitung, Pappkartons u.ä.) und Musik mit in die Stunden ein.

Mit den gewonnen motorischen Fähigkeiten und einem gestärkten Selbstwertgefühl haben die Kinder eine gute Basis für die Schule und andere Sportarten.

Wassergymnastik und Aquafitness mit Dorothea Dücker

...ein Weg zur Fitness für jedermann und ganz besonders für unsere älteren Vereinsmitglieder. Das spezielle Bewegungstraining entlastet die Wirbelsäule, schont die Gelenke und bringt das Herz-Kreislaufsystem auf Vordermann. In der Aquafitness verbessern wir zusätzlich unsere Kondition mit integriertem Lauftraining und verbessern unsere Beweglichkeit, Koordination und Kraft.

Übrigens: Männer sind herzlich willkommen!

Yoga

An zwei Abenden in der Woche treffen sich Yoga Begeisterte um gemeinsam etwas für Ihren Körper, die Gesundheit und für die Entspannung zu tun.

Nachweislich fördern die Hatha Übungen die Konzentration, und erhalten die Beweglichkeit der Wirbelsäule. Um die Übungsstunden abwechslungsreich zu gestalten und auch neue Aspekte zu berücksichtigen, werden auch Pilates-Übungen in den Ablauf übernommen. Diese wurden aus dem Yoga entwickelt, haben aber Ihren Schwerpunkt in der Kräftigung der Muskeln und sorgen für optimale Körperhaltung. Der Übungsabend wird immer mit einer Entspannungsübung beendet, so dass danach alle locker und entspannt nach Hause gehen.



Probiert es doch mal! Brigitte Huck/Übungsleiterin

Eltern-Kind-Turnen (3-6 Jahre)

Beim Eltern-Kind-Turnen ist es unser Ziel spielerisch Sicherheit und Selbstvertrauen zu stärken. Hier lernen die Kinder an Mamas Seite Mut zu eigenem Handeln. Wir singen, spielen und bauen natürlich tolle Übungslandschaften auf.

Genau so wichtig wie die Schulung von Motorik, ist es den Umgang mit den anderen Kinder zu üben, wie das anstellen an den Geräten zu lernen. Auch der Kreativität der Kinder sind keine Grenzen zu setzen, hier wird ausprobiert und getestet, bis wohin man sich traut zu gehen.

Im Verlauf der drei Jahre werden sie immer selbstständiger in ihrem Handeln, so dass sie dann gestärkt in die nächste Altersgruppe auch ohne Mami gehen können. Wir turnen montags abwechselnd in der oberen bzw. unteren Halle Alleestraße von 16:00 - 17:30 Uhr und mittwochs in der oberen Halle Alleestraße von 16:00 - 17:30 Uhr.

Wir freuen uns immer über Zuwachs. Karin Schiffbauer

Kinderturnen 7-10 Jahre

Beim Kinderturnen haben wir Spaß an der Freude, und lernen die Grundlagen des Geräteturnens. Nach Aufwärmspielen und der Gymnastik bauen wir Geräte auf, zum Abschluss gibt es dann nochmals ein kleines Spiel. Wenn auch eine gewisse Disziplin nicht fehlen darf, so besteht in dieser Gruppe kein Leistungsdruck. Die wirklich talentierten Kinder orientieren sich dann zu unseren Wettkampfgruppen. Um den Teamgeist der Gruppe zu fördern waren wir im Mai mit allen Kindern in Hennef zum Klettern. Das hat allen großen Spaß gemacht, trotz anfänglicher Skepsis bei manchen Kindern. Eine ähnliche Veranstaltung wird im kommenden Jahr sicher folgen.

Meine Übungsleiter-Helferin und ich Karin Schiffbauer würden uns sehr freuen wenn auch Jungen den Weg zu uns finden würden.

Gymnastik Frauen ab 60 Jahre

Es stimmt, wir waren gelenkiger damals vor 30 bis 35 Jahren oder sogar mehr, als wir in dieser Gymnastikgruppe anfangen. Körperteile wie Arme, Beine, Schultern, Rücken, Knie und Hüften waren nur Begriffe, bedeuteten nicht Zwicken, Zwacken und Einschränkungen.

Umso größer ist natürlich das Bestreben, weiterhin möglichst beweglich zu bleiben. Also wird eifrig die Gymnastikhalle am Brückberg besucht, um alle körperlichen Funktionen zu erhalten. Von Kopf bis Fuß findet in den Übungsstunden auf vielerlei Art Bewegungsschulung statt, je nach Auswahl nicht nur



auf dem Boden, sondern auch mit Ball, Keule, Reifen, Thera-Band und Igelball. Sogar die wenig senioren-gerechte Übungszeit, nämlich von 14:00 - 15:00 Uhr, die einige von uns gern beim Mittagschläfchen verbringen würden, kann uns nicht davon abhalten, teilzunehmen. Hauptsache ist doch, dass wir unter der

Anleitung von Erika Quabeck, die ihre Sache ganz hervorragend macht, mit Freude zusammenbleiben. An dieser Stelle sei ihr ganz herzlich von ihrer Gruppe gedankt.

Margot Hofstötter

Körpertraining und Entspannung

Jeden Mittwoch in der Zeit von 17:45 bis 18:45 Uhr trifft sich die Frauen-
gruppe in der Halle im Grünen Weg zum gemeinsamen Training.

„Wir wollen mit Sport, Spiel und Spaß etwas für unsere Gesundheit tun.“
Funktionelle Ganzkörpergymnastik gehört ebenso zum Programm wie die
Verbesserung der Bewegung und Koordination. Die Übungen werden im
Stehen, im Sitzen und am Boden ausgeführt.



Mit verschiedenen Hilfsmitteln wie
z. B. Bällen, Seilen, Hanteln und
Therabändern werden die Stunden
abwechslungsreich, interessant und
sportlich gestaltet. Nach getaner
Arbeit haben wir uns am Schluss
eine Entspannungsphase verdient.

Neben dem sportlichen Angebot am Mittwochabend wird auch die Gesellig-
keit gepflegt - traditionell mit Karnevals- und Weihnachtsfeiern. Ende letzten
Jahres hatten wir einen 80jährigen Geburtstag, den wir gemeinsam Anfang
2008 gefeiert haben. Es gab wie immer leckeres Essen und nette
Gesprächsthemen.“

Christa Schuppe

Uhren • Schmuck • Trauringe • Pokale • Gravuren


Inh. M. Schlier W. Schlier
Juwelier Goldschmiedemeister

Eigene Reparaturwerkstätten

Luisenstraße 148 • 53721 Siegburg-Brückberg
Telefon & Fax 0 22 41 / 6 01 1 9 • E-Mail: info@uhren-schaefer.de
Internet: www.uhren-schaefer.de

Unsere Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr und von 14:30 bis 18:30 Uhr
Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr

DUGENA

CERTINA
swiss time maker 1888

PHOENIX

CITIZEN
BEYOND PRECISION

REGENT
ZEIT FÜR SCHÖNES

Herzsportgruppe

Leitung: Dipl. Sportlehrerin Elke Onkelbach
Dr. Thomas Kleinschmidt

Die Herzsportgruppe des STV findet jeden Montag von 17:45 bis 18:45 Uhr statt. Sie besteht aus 13 weiblichen und 17 männlichen Teilnehmern, von denen im Schnitt 15 bis 20 anwesend sind.



Allen Teilnehmern einer Herzsportgruppe ist gemeinsam eine kardiologische Erkrankung und eine ärztliche Verordnung. Das besondere am Herzsport ist die permanente Anwesenheit eines Arztes und eines speziell ausgebildeten Übungsleiters. Die Herz- und Kreislaufwerte werden regelmäßig während einer Übungsstunde kontrolliert.

Wenn auch Sie mit einer Herzerkrankung leben oder gerade einen Infarkt oder eine Herzoperation überstanden haben, dann sind Sie in dieser Gruppe richtig. Hier wird Ihnen geholfen ihre individuelle Belastungsfähigkeit einzuschätzen, und ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu verbessern oder wieder herzustellen. Eine Übungsstunde beinhaltet grundsätzlich ein moderates Ausdauertraining, die weiteren Inhalte sind variabel. Gymnastik, Übungen die Dehnungs- und Entspannungsfähigkeit verbessern und Spiele gehören ebenfalls zum Stundenrepertoire. Wichtig ist auch der Erfahrungs- und Informationsaustausch unter den Teilnehmern.

Die Gruppe trifft sich bei entsprechendem Wetter im Sommer auch gerne mal zu Radtouren zusätzlich zu der Übungsstunde.

Da die Teilnehmerzahl in einer ambulanten Herzsportgruppe auf maximal 20 begrenzt ist, können zur Zeit nur nach Rücksprache neue Mitglieder aufgenommen werden.

Turngruppe Mädchen & Jungen

Die Turner des Siegburger TV hatten ein erfolgreiches Jahr 2008.

Beim ersten Wettkampf im Jahr 2008 beim Pokalturnen in Neunkirchen erreichten die Turner, dank einer starken turnerischen Leistung sehr gute Platzierungen. Hier für wurde im Training hart gearbeitet, damit alle Übungen an den Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck im Wettkampf gelingen. Es turnten Martin Hauser, Mike und Leo Langer und Benjamin Müller.

Martin Hauser belegte in seinem Jahrgang (1995/1996) den 1. Platz mit 62,05 Punkten. Mike Langer belegte im selben Wettkampf den 5. Platz mit 59,85 Punkten. Benjamin Müller turnte seinen ersten Wettkampf und belegte mit 57,5 Punkten den 12. Platz. Leo Langer erreichte in seinem Jahrgang 1999/2000 mit 59,20 Punkten Platz 1.

Bei den Verbands-Einzelmeisterschaften in Birk starteten die Turner des Siegburger Turnverein erneut und erreichten auch bei diesem Wettkampf gute Platzierungen:

Martin Hauser belegte bei seinem ersten Sechskampf mit Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck den 3. Platz mit 89,80 Punkten. Mike Langer belegte im Vierkampf den 2. Platz mit 60,25 Punkten. Leo Langer wurde in seinem Wettkampf mit 55,60 Platz 3.

Diese Turner qualifizierten sich auch für die Rheinischen Meisterschaften in Waldniel. Auch bei diesem Wettkampf konnten gute Ergebnisse erzielt werden. So wurde dort Leo Langer Rheinischer Meister in seiner Altersklasse 1999 mit 59,90 Punkten. Insgesamt waren dort 38 Aktive Turner am Start. Martin Hauser belegte einen guten 9. Platz in seinem Wettkampf mit 89,60 Punkten. (Sechskampf). Mike Langer wurde 15. im Vierkampf mit 57,25 Punkten.

Weiterhin sucht die Turnabteilung noch sportbegeisterte Mädchen und Jungen. Ihr seid gerne zu einem Probetraining in der Turnhalle Alleestraße eingeladen. Meldet euch bei der Trainerin Rita Sausen (Tel: 02246/7621).

Trainingszeiten:	Dienstags Mädchen	von 16:45 bis 18:00 Uhr
		von 18:00 bis 19:15 Uhr
	Freitags Jungen	von 15:30 bis 18:30 Uhr

Fitness und Ausdauer für Frauen

Aufwärmen, Gymnastik mit verschiedenen Handgeräten, ein wenig Ausdauertraining, Gymnastik für den Rücken und zum Schluss manchmal ein kleines Spiel. So sehen unsere Übungsstunden am Mittwochabend aus.

Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen um die 60 Jahre, die trotz mancherlei Wehwehchen intensiv übt und sich fit hält. Früher waren es die großen Turngeräte, die uns in die Halle lockten und an denen wir allerlei Kunststücke wagten. Jetzt bleiben wir lieber am Boden und erinnern uns an die Zeiten der waghalsigen Sprünge und Verrenkungen. Dann heißt es :“Weißt du noch?“



Aber wir freuen uns, dass wir zusammengeblieben sind und dass ab und zu wieder einige mutige Damen, die sich nicht von unserem Alter abschrecken lassen, unsere Gruppe bereichern.

Jedes Jahr unternehmen wir eine größere mehrtägige Tour. Im Wechsel wird eine Stadt besichtigt oder eine Fahrradtour unternommen. 2007 fuhren wir mit unseren Rädern entlang der Tauber. Ein wunderschöner, abwechslungsreicher Radweg. Kilometerfressen war nicht angebracht, da es unendlich viel zusehen gab. Blauer Himmel trug erheblich zu unserer guten Laune bei.

In diesem Jahr war eine Städtereise an der Reihe. Die Wahl fiel auf Krakau in Polen. Diese fünftägige Reise war ein großes Erlebnis. Dazu beigetragen hatte unser Fremdenführer, ein Deutscher, der seit einigen Jahren in Krakau lebt. Ihm zuzuhören war ein Genuss und so folgten wir ihm willig durch die ganze Stadt, obwohl uns am Abend die Füße wehtaten. Aber bei gutem Essen und polnischem Bier, waren die Strapazen schnell vergessen.

Bis zum nächsten Jahr müssen wir wieder unsere Kondition stärken, damit jeder die Fahrradtour durchstehen kann. Man wird ja nicht jünger!

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20:15 Uhr in der Turnhalle Seidenbergstraße rechts. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Helgrid Heinrich

Volleyballabteilung

Oktober 2008 - schon wieder ist ein Jahr „jahresberichtsmäßig“ vorbei und es hat sich wieder einiges getan.

Zur Freude der Verantwortlichen der Volleyballabteilung haben sich die 2007 eingerichteten Schülergruppen (9-12 Jahre, Trainerin Donnerstagsgruppe Adriane Pyka; 9-12 und 12-16 Jahre, Trainer Freitagsgruppe Martin Schwamborn) gut weiterentwickelt. Probleme mit ausgefallenen Trainingszeiten, hervorgerufen durch die längere Hallennutzung durch das Anno-Gymnasium, konnten durch neue Hallenzeiten im Berufskolleg auf der Zange aus der Welt geschaffen werden. Hier hat jetzt Trainer Martin Schwamborn die Halle (Gebäude D) von 17:00 - 20:00 Uhr zur Betreuung seiner beiden Gruppen zur Verfügung und braucht nicht mehr, wie bisher nötig, zwischendurch die Hallen wechseln. Leider hat die zweite Trainerin aus der „Gründerzeit“ der Kindergruppen Anne-Kathrin Dahlmann ihr Traineramt aus zeitlichen Gründen vorerst einmal aufgeben müssen. Durch die Verpflichtung einer neuen Trainerin wird diese Betreuungs-Lücke aber wieder geschlossen.

Im zur Zeit von Achim Kaps und Adriane Pyka (montags 18:00 - 20:00 Uhr und donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr) betreuten Jugendbereich ist in der angelaufenen Saison 2008/09 wieder eine Mannschaft in der Bezirksliga weibliche A-Jugend gemeldet worden, obwohl es zunächst so aussah, als ob eine Mannschaft wegen der personellen Veränderungen nicht zustande komme. Neuzugänge und ein gewisser Biss beim Training lassen jedoch hoffen, dass die sich erneuernde Mannschaft unter Leitung von Achim Kaps den STV mit starken Spielen vertreten wird. Es muss noch erwähnt werden, dass die Mannschaft aus dieser Trainingsgruppe (STV II) die letzte Saison auf dem vierten Platz beendet hat!

Leider konnte in dem von Helmut Zocher (mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr und freitags, 18:15 - 20:00 Uhr) betreuten Jugendbereich keine neue Mannschaft für die Bezirksliga weibliche A-Jugend gemeldet werden. Altersmäßig sind die meisten Spielerinnen aus dieser sehr erfolgreichen Mannschaft (STV I) - immerhin wurde die Saison 2007/08 auf dem zweiten Platz beendet - herausgewachsen. Die zu Beginn der letzten Saison in dieser Trainingsgruppe entstandene Hobby-Mixed-Mannschaft konnte in der Meisterschaft leider nur einen Platz im unteren Drittel der Tabelle erreichen. Doch spiegelt der Tabellenstand nicht den Spaß wider, den Spielerinnen und Spieler bei den zum Teil doch recht knappen Spielergebnissen hatten - der

Höhepunkt war ein verdienter Sieg gegen den Tabellenzweiten. Diese Mannschaft wurde wieder für die Saison 1008/09 in der Kreisklasse gemeldet. Training und Spielbetrieb leiden aber darunter, dass sich einige Spieler - gerade auch Leistungsträger der Mannschaft - umorientiert haben und lieber Fußball spielen. Auch muss man sagen, dass die erneute Meldung dieser Mannschaft nur möglich war, weil sich die Spielerin Bianca Nobis bereit erklärte, die Mannschaftsführung zu übernehmen - vielen Dank für das Engagement. (Hallo Jungs, wo seid IHR?!)

Das mittwochs und freitags durchgeführte Training beschränkt sich aber nicht nur auf die Betreuung der Mannschaft. So nehmen auch Volleyballerinnen und Volleyballer daran teil, die für Meisterschaftsspiele und regelmäßiges Training keine Zeit haben (bei einigen bestimmt jetzt Ausbildung oder Studium, wie viel Freizeit noch bleibt!) oder sich nicht dem „Stress“ der Meisterschaftsspiele aussetzen wollen. Jeder Jugendliche, der Interesse am Volleyballspiel hat oder für sich neu entdeckt, ist zu einem Probetraining herzlich eingeladen!

Bei der Senioren-Mixed-Trainingsgruppe (freitags, 20:00 - 22:00 Uhr, Trainer Helmut Zocher) ist ein Sinken des Altersdurchschnitts nicht mehr aufzuhalten! Durch Neuzugänge und den Wechsel einiger Spielerinnen und Spieler vom Jugend- in den Seniorenbereich wird der nachlassende Trainingsbesuch der „Alten“ (aus der Gründerzeit der Volleyballabteilung vor über 30 Jahren kommen nur noch zwei Mitglieder „sehr“ regelmäßig zum Training - Renate Kirsch und Helmut Zocher) mehr als kompensiert. Durch Übungseinheiten und Trainingsspiele wird versucht, das alte Niveau zu halten bzw. wieder zu erreichen. Volleyballinteressierte (Köner wie Anfänger) sind herzlich eingeladen!

Die vor Jahren entstandene Hobby-Mixed-Mannschaft hat sich leider aufgelöst. Obwohl sie im Vorjahr noch in die Kreisliga aufgestiegen war und auch in der letzten Saison die Klasse gehalten werden konnte, fand sich zu Saisonbeginn niemand, der die Mannschaftsführung übernehmen wollte. Schade, so bleibt für das nächste Jahr nur der Besuch von Volleyballturnieren (wenn man eingeladen wird) um sich mit anderen Mannschaften zu messen. An zwei Turnieren wurde in diesem Berichtszeitraum auch teilgenommen. Es handelte sich hierbei um die seit Jahrzehnten von der Volleyballabteilung des Hennefer TV durchgeführten Traditionsturniere „Nikolaus-“ und „Frühjahrsturnier“. Bei beiden konnten vordere Plätze erreicht werden. Allerdings kann man leider feststellen, dass es für Turniere ausrichtende Vereine immer schwieriger wird, genügend Mannschaften zusammen zu bekommen.

Nach dem Motto „Sport soll in erster Linie Spaß machen“ findet dienstags, 20:00 - 22:00 Uhr, im Gebäude D des Berufskollegs auf der Zange das Training der Volleyball-Damen statt. Dieses Jahr war die Freude am Training ein wenig getrübt, da die Turnhalle über mehrere Monate wegen Renovierungsarbeiten gesperrt war und die Möglichkeit, die Hallenzeiten der Basketballer des STV zu nutzen, zeitlich begrenzt war. Für die Erlaubnis, ihre Halle zu nutzen, von hier aus ein herzliches Dankeschön an sie. Seit 3. November kann die Halle des Berufskollegs wieder genutzt werden. Der Trainer Helmut Zocher hofft, dass sich der Trainingsbesuch wieder stabilisiert, auch mal alle Spielerinnen dieser Gruppe gleichzeitig zu einem Trainingsabend kommen. Natürlich sind auch hier Interessenten willkommen.

Nach diesem oben genannten Motto treffen sich schon seit vielen Jahren die „Fußball spielenden Volleyballer“ donnerstags im Gebäude D des Berufskollegs. Unter Leitung von Klaus Zocher findet hier von 20:00 - 22:00 Uhr Hobby-Hallenfußball der schweißtreibenden Art statt - das Alter spielt dabei (fast) keine Rolle.

Auch die diesjährige Beachvolleyball-Ferienaktion im Siegburger Oktopusbad war wieder ein voller Erfolg. In der vorletzten Ferienwoche führte das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Siegburg mit und unter der Leitung unserer Volleyballabteilung eine einwöchige Beachvolleyballfreizeit durch. Die 24 Schüler im Alter von 10 bis 12 Jahren waren lernbegierig und begriffen die Grundlagen des Volleyballspiels leicht und schnell.



Neben weiteren Ballspielen verlockten natürlich die Schwimmbecken zum abkühlen, schwimmen, springen und rutschen. Rundum verliefen die Freizeittage zur Freude der Betreuer recht harmonisch. Höhepunkt war der letzte Wettkampftag, wo 6 Mannschaften samt Betreuer um den 1. Platz kämpften.



Der Bürgermeister der Kreisstadt Siegburg, Herr Huhn, ließ es sich nicht nehmen, die anwesenden Eltern herzlich zu begrüßen, den Kindern zum abschließenden Wettkampf viel Erfolg zu wünschen und uns - den STV-Organisatoren und Betreuern - für die gelungene Freizeitveranstaltung im Namen der Stadt zu danken.

Alle Kids erhielten für ihre erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde. Anmeldungen für das nächste Jahr mussten wir auf Bitten der Kinder schon unter Vorbehalt entgegennehmen.

Zu allen in der Volleyballabteilung stattfindenden Trainingszeiten finden sie am Ende des Heftes und im Internet (www.siegburgertv.de) eine Aufstellung von Trainern, Altersgruppen, Trainingsorten und -zeiten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2009 Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Spaß in unserer Abteilung.

Uschi Zocher
(Abteilungsleiterin)

Helmut Zocher
(Trainer und Autor)

Es war einmal vor 25 Jahren...

Vor 25 Jahren - Auszug der Vereinsnachrichten 1983

Badminton-Abteilung

Die Badminton-Abteilung des Siegburger Turnvereins mauserte sich in diesem Jahr zu einer großen Abteilung. Wir überschritten erstmals die stolze Mitgliederzahl von 100. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde dies gebührend gewürdigt. Erstmals seit mehr als 25 Jahren wurde ein neuer Abteilungsobmann gewählt. Fritz Brück, der unsere Abteilung in dieser Zeit mit großem und selbstlosem Engagement leitete, stand für die Neuwahl aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Mit Angelika Voglrieder ist eine würdige Nachfolgerin gefunden worden.

Die Saison 1982/83 verlief für uns durchaus zufriedenstellend. Unsere 4 Senioren- sowie Jugend- und Schülermannschaften erreichten gute Plazierungen.

Wie in jedem Jahr, so waren auch 1983 die Vereinsmeisterschaften der Höhepunkt des Vereinsgeschehens. 45 Aktive kämpften in zwei Leistungsgruppen um die Badminton-Vereinsmeisterschaft des Siegburger Turnvereins. Bemerkenswert war dabei, daß sich vor allem die jüngeren Spieler enorm steigern konnten. Zweifache Titelträger waren Heinz-Günter Scholz und Angelika Voglrieder. Das wohl mit größter Spannung erwartete Spiel war das Finale im Herreneinzel. Hier trafen mit Herbert Kuhnert und Heinz-Günter Scholz zwei gleichwertige Spieler aufeinander. Nachdem der erste Satz relativ klar mit 15 : 9 an Scholz ging, wurde der zweite Satz zu einem wahren Krimi. Beim Stand von 14 : 14 gingen beide Spieler in die Verlängerung, aus der Heinz-Günter Scholz mit 18 : 17 als glücklicher Sieger hervorging. Auf den dritten Platz kam überraschend Gero Brück nach einem 17 : 14 / 15 : 10 Sieg gegen Fritz Brück.

Im Endspiel des Herrendoppels konnten sich erwartungsgemäß Herbert Kuhnert und Heinz-Günter Scholz gegen Fritz Brück und Gero Brück mit 15 : 11 und 15 : 5 leicht durchsetzen. Dritte wurden Herbert Malzahn und Hans Brück.

Wie schon in den letzten Jahren, gewann Angelika Voglrieder das Endspiel der Damen A-Klasse. Sie bezwang ihre Gegnerin Gabi Schlig mit 12 : 10, 7 : 11 und 11 : 7. Rang drei belegte überraschend Christiane Malzahn.

Das Damendoppel ging an Angelika Voglrieder und Gabi Schlig, die Angelika Melz und Diana Krämer mit 15 : 7 und 15 : 9 besiegten.

Herren B: 1. Ralf Kaiser, 2. Günter Hauck, 3. Michael Lauer.

Damen B: 1. Ingrid Langenbach, 2. Christel Lauer, 3. Beate Herchenbach.

In der laufenden Saison belegt unsere Jugendmannschaft bis jetzt unangefochten den ersten Platz. Auch Schüler- und Seniorenmannschaften spielen gut mit. Nur unsere erste Mannschaft kämpft nach einigen unglücklich verlorenen Spielen und nach Verletzungsspech gegen den Abstieg. Jedoch hofft man, durch Kampf- und Teamgeist den Abstieg zu verhindern.

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wünscht die Badminton-Abteilung des STV allen Vereinsmitgliedern alles Gute und sportlichen Erfolg für 1984.

Scholz, Pressewart

Ski-Abteilung

Voraussetzung für die Ausübung unseres schönen Sportes sind Schnee und Kältegrade. Leider hatte im vergangenen Winter der Wettergott kein allzu großes Einsehen mit uns. Für ungetrübte Skifreuden war längst unser Skihang in Wenden vorbereitet, doch der langersehnte Segen ließ lange auf sich warten. Endlich war es dann soweit. Den Lift aufgebaut, mittlerweile schon zur Routine geworden, und los ging es, die ersten Spuren in den Schnee zu legen. Unten angelangt aber vermieden wir nach Möglichkeit den Blick zurück, denn der eben noch jungfräuliche Hang war gräßlich verunziert. Omnibusbreite Spuren und eine Serie von Badewannen ließen uns an unseren Fahrkünsten zweifeln. Doch Übung macht den Meister. Spätestens hier zeigte sich, wie fruchtbar unsere Übungsstunden mit Gymnastik, Laufschiule und Konditionstraining sind. Wie heißt es so schön: mit Musik geht alles besser. Das trifft auch auf uns zu. Jeder ist motiviert und macht begeistert mit. Insgesamt 4 Fahrten nach Wenden und 2 Fahrten nach Altastenberg sind ohne ernsthafte Verletzungen durchgeführt worden. Ein Verdienst unserer Übungsleiter, die mit viel persönlichem Einsatz und Sachverstand die Fahrten leiteten. Wie jeden Winter fuhren mehrere Gruppen in die Alpen, die Dolomiten nach St. Cassian und in den Osterferien zum Tonale-Paß. Großen Anklang fand auch die erstmalig durchgeführte Jungenskifahrt, unter Leitung von Dieter Vollberg und Volker Bleifeld nach Mühlbach in Südtirol.

Die gleichen Herren zeichneten auch verantwortlich für den im November stattgefundenen Skibasar.

Erwähnenswert ist auch die Herbstskitour nach Hintertux, die für jeden immer wieder ein Erlebnis ist, erstmalig mit der Gelegenheit, Testski zu fahren. Ein Angebot, das großen Zuspruch fand, ebenso wie unser Skireparaturset mit Wachsmaschine, eine sinnvolle Anschaffung der Abteilung. Den Abschluß dieser Skiwoche bildete wie immer unser Skirennen. Für manchen eine Herausforderung, sein Können und seinen Mut zu beweisen. Nach der Siegerehrung stellten, zur Überraschung aller, unsere Jüngsten mit einigen Sketchen ihre schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis. Alles ohne Probe, aus dem Stegreif gespielt, aber sehr gelungen. Allgemeiner Tenor: eine stimmungsvolle, sehr harmonische Woche, perfekt organisiert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Organisatoren Bärbel und Klaus Dieter Bermann. Das waren in groben Zügen die Aktivitäten aus dem skifahrerischen Bereich.

Sommerfest des STV – jeder wird sich an die gelungene Veranstaltung erinnern. Überwiegend Mitglieder der Kanu-Ski-Abteilung haben, sowohl bei Auf- und Abbau des Zeltes wie auch bei der Bewirtung, kräftig mitgeholfen. Kanufahrt auf der Sieg, gemeinsam mit unseren Kanuten, Radwanderung mit anschließendem Grillabend, Teilnahme am Sieg-Marathon für Einer-Canadier über 40 Kilometer.

Beteiligung am Stadtfest, Fußballspiele gegen unsere Freunde der Tennis-Abteilung und die AH-Mannschaft des STV und jetzt im Herbst die Fußwanderung von Merten nach Siegburg sind nur einige Beispiele für Aktivitäten der Skiläufer in der schneelosen Zeit.

Mein Dank gilt allen und besonders jenen, die mich in meiner Arbeit unterstützen und unser Abteilungsleben mit gestalten.

In diesem Sinn Ski Heil

Siegfried Dinter, Ski-Obmann

Übersicht Sportmöglichkeiten

Turnhalle/Platz Gruppe/Teilnehmer Tag Uhrzeit Übungsleiter/in

Badminton

Nordschule	Senioren Hobby	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Anita Hebekeuser
Nordschule	Schüler/Jugend	Di	18:00 - 20:00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Senioren Hobby	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Schüler/Jugend Hobby	Mi	18:00 - 19:30 Uhr	Sandra Doetsch
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Mi	18:00 - 20:00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Mi	20:00 - 22:00 Uhr	Volker Schulz
Nordschule	Senioren Hobby	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Monika Schmitz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Sandra Doetsch
Grüner Weg/groß	Jugend	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Hobby	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Volker Schulz

Basketball

Seidenberg/rechts	Herren (Systeme und Kondition)	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Rene Irlenbusch
Seidenberg/rechts	Herren (Systeme und Kondition)	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Rene Irlenbusch

Cheerleading

Seidenberg/rechts	Juniors 11 - 15 Jahre	Mi	18:00 - 20:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Hennef	Seniors ab 16 Jahre	Mi	20:00 - 22:00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/unten	Juniors 11 - 15 Jahre	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/unten	Seniors ab 16 Jahre	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/unten	Juniors 11 - 15 Jahre	Sa	12:00 - 14:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/unten	Peewees 6 - 10 Jahre	Sa	14:00 - 16:00 Uhr	Angelika Burger
Alleestraße/unten	Seniors ab 16 Jahre	Sa	16:00 - 18:00 Uhr	Juliane Ludenia

Faustball

Grüner Weg/groß	Frauen Hobby	Di	18:00 - 19:30 Uhr	Inge Fritsch-Löffel
Neuenhof/dreifach	Männer/Frauen	Do	19:00 - 22:00 Uhr	H.-J. Brenig/J. Rottleb

Fußball (Sommer)

Sportplätze Jahnstr.	F-Junioren	Mo	17:30 - 18:30 Uhr	Farid Langshausen
Sportplätze Jahnstr.	E-Junioren	Di	18:00 - 19:30 Uhr	Waltersch./Bormans
Sportplätze Jahnstr.	A-Junioren	Di	19:00 - 20:30 Uhr	Erwin Berndt
Sportplätze Jahnstr.	1. Mannschaft	Di	19:30 - 21:00 Uhr	Jürgen Biele
Sportplätze Jahnstr.	Bambinis	Mi	16:30 - 18:00 Uhr	Michael Beitzel
Sportplätze Jahnstr.	Alte Herren	Mi	19:00 - 21:00 Uhr	Frank Klein
Sportplätze Jahnstr.	E-Junioren	Do	18:00 - 19:30 Uhr	Waltersch./Bormans
Sportplätze Jahnstr.	A-Junioren	Do	19:00 - 20:30 Uhr	Erwin Berndt
Sportplätze Jahnstr.	1. Mannschaft	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Jürgen Biele

Fußball (Winter)

Hallentraining je nach Absprache

Alleestraße/oben	A-Junioren	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Erwin Berndt
Alleestraße/oben	1. Mannschaft	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Jürgen Biele
Grüner Weg/groß	Bambinis	Mi	17:30 - 18:30 Uhr	Michael Beitzel
Alleestraße/oben	Alte Herren	Mi	20:00 - 22:00 Uhr	Frank Klein

Turnhalle/Platz Gruppe/Teilnehmer Tag Uhrzeit Übungsleiter/in

Fußball (Winter)

Grüner Weg/groß	F-Junioren	Do	17:00 - 18:15 Uhr	Farid Langshausen
Grüner Weg/groß	E-Junioren	Do	18:15 - 20:00 Uhr	Waltersch./Bormans
Alleestraße/oben	1. Mannschaft	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Jürgen Biele
Alleestraße/unten	1. Mannschaft	Do	21:00 - 22:00 Uhr	Jürgen Biele

Handball

Neuenhof/dreifach	Mikros/Minis	Di	16:00 - 17:00 Uhr	Bettina Sagebiel
Neuenhof/dreifach	F-Jugend	Di	16:00 - 17:00 Uhr	Bettina Sagebiel
Neuenhof/dreifach	E-Jugend	Di	17:00 - 18:30 Uhr	Bettina Sagebiel
Neuenhof/dreifach	B-Jugend/C-Jugend	Di	18:30 - 20:00 Uhr	Schmidt/Schaumann
Kaserne Brückberg	Herren 3	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Ralph Schmidt
Kaserne Brückberg	Herren 2	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Axel Glet
Neuenhof/dreifach	Herren 1	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Andreas Büttner
Neuenhof/dreifach	Damen	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Sven Großgoerge
Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Do	16:00 - 17:30 Uhr	Anja Hömske
Neuenhof/dreifach	B-Jugend/C-Jugend	Do	17:30 - 19:00 Uhr	Schmidt/Schaumann
Kaserne Brückberg	Herren 1	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Andreas Büttner

Nordic-Walking

Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	09:00 - 10:30 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Wasser/Stender
Haufeld	Technisches Training	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mi	09:00 - 10:30 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mi	18:30 - 20:00 Uhr	Wasser/Stender
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Fr	09:00 - 10:30 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Wasser/Stender

Ski

Grüner Weg/groß	Fußballgruppe Ski	Mo	19:00 - 20:00 Uhr	
Grüner Weg/groß	Damen/Herren 50 Plus	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Monika Dinter

Tanzen

Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di	20:00 - 22:00 Uhr	A./F. Wardenbach
Grüner Weg/klein	Jazztanz Jugendliche 14 - 18 J.	Mi	19:00 - 20:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Fitness-Aerobic Frauen ab 30 J.	Mi	20:00 - 21:00 Uhr	Tanja Jenke
Alleestraße/oben	Musicaldance	Do	18:00 - 20:00 Uhr	Maria Schade
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 6 - 9 Jahre	Fr	14:30 - 15:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 10 - 13 J.	Fr	15:30 - 16:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Moderner Kindertanz 6 - 7 Jahre	Fr	16:00 - 17:00 Uhr	Ildiko Balog
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 8 - 10 J.	Fr	16:30 - 17:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Moderner Kindertanz 8 - 10 Jahre	Fr	17:00 - 18:00 Uhr	Ildiko Balog
Grüner Weg/klein	Gesellschaftstänze Standard/Latein	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Marc Vogel

Tennis

Alleestraße/unten	Fitness	Do	18:30 - 20:00 Uhr	
-------------------	---------	----	-------------------	--

Aktuelle Trainingszeiten im Internet unter www.siegburgertv.de

Turnhalle/Platz **Gruppe/Teilnehmer** **Tag** **Uhrzeit** **Übungsleiter/in**

Turnen

Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mo	16:30 - 18:00 Uhr	Inge Hemkes
Alleestraße/oben	Eltern/Kind 3 - 6 Jahre	Mo	16:30 - 18:00 Uhr	Karin Schiffbauer
Grüner Weg/groß	Coronar	Mo	17:15 - 18:45 Uhr	Elke Onkelbach
Grüner Weg/klein	Gymnastik Bauch-Beine-Po	Mo	17:45 - 18:45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Yoga Frauen/Männer	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Brigitte Huck
Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Mo	19:00 - 19:45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Rücken-Fit für Frauen	Mo	19:00 - 20:00 Uhr	Heike Stroß
Seidenberg/rechts	Kursangebot	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	
Grüner Weg/klein	Thai-Bo	Mo	20:00 - 21:30 Uhr	Gitta Birck
Alleestraße/oben	Kursangebot	Di	16:45 - 18:00 Uhr	
Alleestraße/unten	Mädchen 6 - 10 Jahre	Di	16:45 - 18:00 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/unten	Mädchen 8 - 14 Jahre	Di	18:00 - 19:15 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/oben	Fitnessgymnastik Frauen	Di	18:00 - 19:00 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/oben	Gymnastik Männer	Di	19:00 - 20:00 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Fitnes für Frauen	Di	19:15 - 20:15 Uhr	Judith Stader
Alleestraße/unten	Trivital Frauen/Männer	Di	20:15 - 22:00 Uhr	Judith Stader
Alleestraße/oben	Kursangebot	Mi	15:00 - 16:30 Uhr	
Grüner Weg/klein	Kinderturnen 4 - 5 Jahre	Mi	16:00 - 17:30 Uhr	Peggy Obersiebrasse
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 5 Jahre	Mi	16:00 - 17:30 Uhr	Karin Schiffbauer
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 1	Mi	16:10 - 16:55 Uhr	Dorothea Dücker
Alleestraße/oben	Kinderturnen 5 - 6 Jahre	Mi	16:30 - 18:15 Uhr	Inge Hemkes
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 2	Mi	17:10 - 17:55 Uhr	Dorothea Dücker
Alleestraße/unten	Kinderturnen 7 - 10 Jahre	Mi	17:30 - 19:00 Uhr	Karin Schiffbauer
Grüner Weg/klein	Körpertraining/Entspannung Frauen	Mi	17:45 - 18:45 Uhr	Christa Schuppe
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 3	Mi	18:10 - 18:55 Uhr	Dorothea Dücker
Alleestraße/oben	Kursangebot	Mi	18:15 - 20:00 Uhr	
Seidenberg/rechts	Fitness & Ausdauer für Frauen	Mi	20:15 - 22:00 Uhr	Helgrid Heinrich
Grüner Weg/klein	Gymnastik Frauen ab 60 Jahre	Do	14:00 - 15:00 Uhr	Erika Quabeck
Grüner Weg/klein	Eltern/Kindturnen 2 - 4 Jahre	Do	15:00 - 16:00 Uhr	Kerstin Schumacher
Grüner Weg/klein	Eltern/Kindturnen 1 - 2 Jahre	Do	16:00 - 17:30 Uhr	Kerstin Schumacher
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik I	Do	17:30 - 18:30 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik II	Do	18:35 - 19:35 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik III	Do	19:40 - 20:40 Uhr	Anita Müller
Hochstraße/Halle A	Yoga Frauen/Männer	Do	20:00 - 21:00 Uhr	Brigitte Huck
Alleestraße/unten	Wettkampftaining 8 - 14 Jahre	Fr	15:30 - 18:30 Uhr	Arno Sausen

Volleyball

Hochstraße/Halle A	Jugend (15 - 18 Jahre)	Mo	18:00 - 20:00 Uhr	A. Kaps/A. Pyka
Hochstraße/Halle D	Damen	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Helmut Zocher
Sportplätze Jahnstr.	Rasenvolleyball (Freiluftsaison)	Mi	ab 18:00 Uhr	Helmut Zocher
Hochstraße/Halle D	Hobby-Mixed	Mi	18:30 - 20:00 Uhr	Helmut Zocher
Hochstraße/Halle A	Schüler (9 - 13 Jahre)	Do	17:00 - 18:30 Uhr	Adriane Pyka
Hochstraße/Halle A	Jugend (15 - 18 Jahre)	Do	18:30 - 20:00 Uhr	A. Kaps/A. Pyka
Oktopusbad	Beachvolleyball (Freiluftsaison)	Do	18:30 - 20:00 Uhr	Achim Kaps
Hochstraße/Halle D	Hobby-Fußball der Volleyballer	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Klaus Zocher
Hochstraße/Halle D	Schüler (9 - 13 Jahre)	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Martin Schwamborn
Hochstraße/Halle D	Jugend (bis 15 Jahre)	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Martin Schwamborn
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed Jugend/Junioren	Fr	18:15 - 20:00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed Junioren/Senioren	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed Junioren/Senioren	So	10:00 - 13:00 Uhr	Helmut Zocher